



TG *aktuell*

Jahrbuch 2017
der Turngemeinde Camberg
1848 e. V.



Jahrbuch 2017

der Abteilungs- und Übungsleiter für das Jahr

Liebe Mitglieder der TG,

vor Euch liegt das „TG-Jahrbuch 2017“ unserer Turngemeinde.

Mit diesem erstmalig für das zurückliegende Jahr in Ergänzung zu unserem TG aktuell und als Ersatz für den TG-Report bzw. die Jahresberichte neukonzipierten Jahrbuch verfolgen wir das Ziel, die wesentlichen Entwicklungen, Veranstaltungen und Aktivitäten der TG sowie aller Abteilungen und Gruppen kompakt zu dokumentieren.

Damit entsteht, wie bereits in den letzten Jahren mit den Jahresberichten, eine um weitere Inhalte ergänzte Jahreschronik, die wir u.a. dem Protokoll der Mitgliederversammlung als Rechenschaftsbericht beifügen, auf der Homepage einstellen, an alle Mitglieder über den Hauptausschuss verteilen, in unserem eigenen Archiv ergänzen aber auch dem Bad Camberger Stadtarchiv zur Verfügung stellen.

Für die inhaltlichen Beiträge danke ich allen Redakteuren der Abteilungen und des Vorstands sowie für die Gestaltung und Zusammenführung den Mitgliedern des TG-Redaktionsteams.

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank an Michael Pflüger für die Zusammenführung der Jahresberichte in den letzten 18 Jahren. Diese hat Michael mit hohem Aufwand und persönlichem Engagement geleistet, für die ich ganz sicher im Namen aller Mitglieder den Respekt und einem herzlichen Dankeschön zum Ausdruck bringe.

Abschließend nutze ich diese Gelegenheit, um im Namen des aktuellen Redaktionsteams interessierte Mitglieder einzuladen, sich über die Redaktionsaufgaben zu informieren und wenn es passt gerne einzubringen.

Über die vielseitigen und abwechslungsreichen Tätigkeiten rund um TG-Homepage, TG-aktuell, Jahrbuch oder anderen redaktionellen Aufgaben, die in verschiedensten Paketen individuell nach Zeit, Talent und Interesse geschnürt werden können, informieren Thomas Rosa oder Carolin Schütz sehr gerne (redaktion@TGCamberg1848.de)

Jetzt wünsche ich Euch viel Spaß beim Schmökern im Jahrbuch sowie in und mit unserer TG.

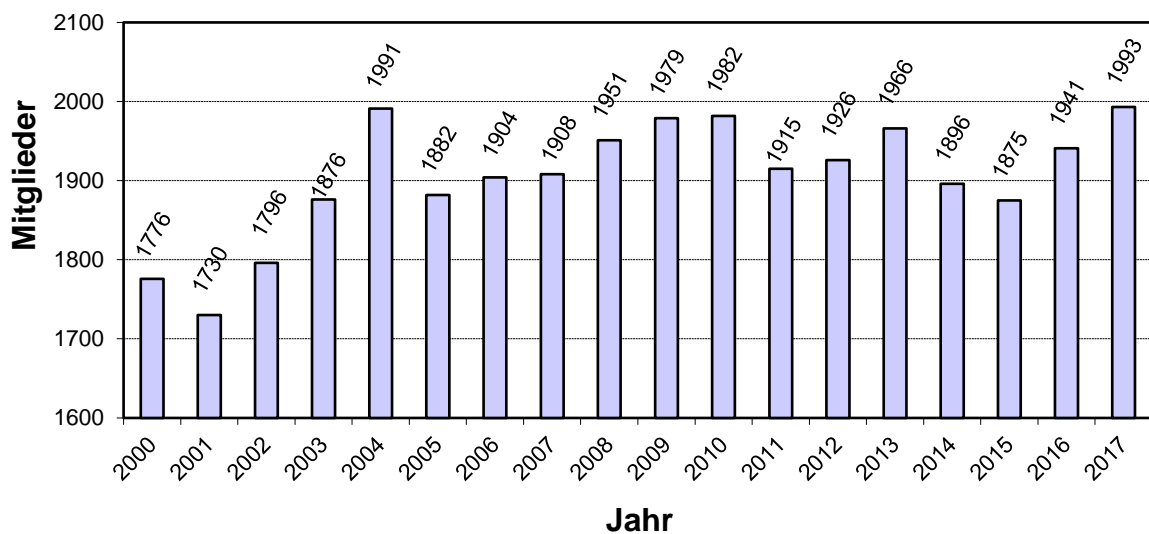
Stefan Schütz
Vorsitzender

Mitgliederbewegung der Turngemeinde Camberg für das Jahr 2017

Die Mitgliederzahl der Turngemeinde Camberg beträgt zum Stichtag 1.1.2018 genau 1993 Mitglieder. Das ist ein Plus von 52 Mitgliedern gegenüber dem Stichtag 1.1.2017. Der Mitgliederbestand übertrifft damit die bisherige Höchstmarke von 1991 Mitgliedern zum Stichtag 1.1.2004 um 2 Mitglieder. Die Zahl der männlichen Mitglieder stieg um 16 auf 840, die der weiblichen Mitglieder stieg um 36 auf 1153.

Insgesamt wurden 326 Mitgliederbewegungen registriert. Das waren im Vergleich zum Vorjahr 10 Bewegungen weniger. Den 189 Vereinseintritten standen 137 Austritte gegenüber. Im Jahr 2016 waren es 201 Eintritte und 135 Austritte. Somit kann die Turngemeinde in den beiden zurückliegenden Jahren einen Mitgliederzuwachs von 118 Personen verzeichnen.

Die nachstehende Grafik zeigt die Mitgliederentwicklung der Turngemeinde Camberg seit 2000.

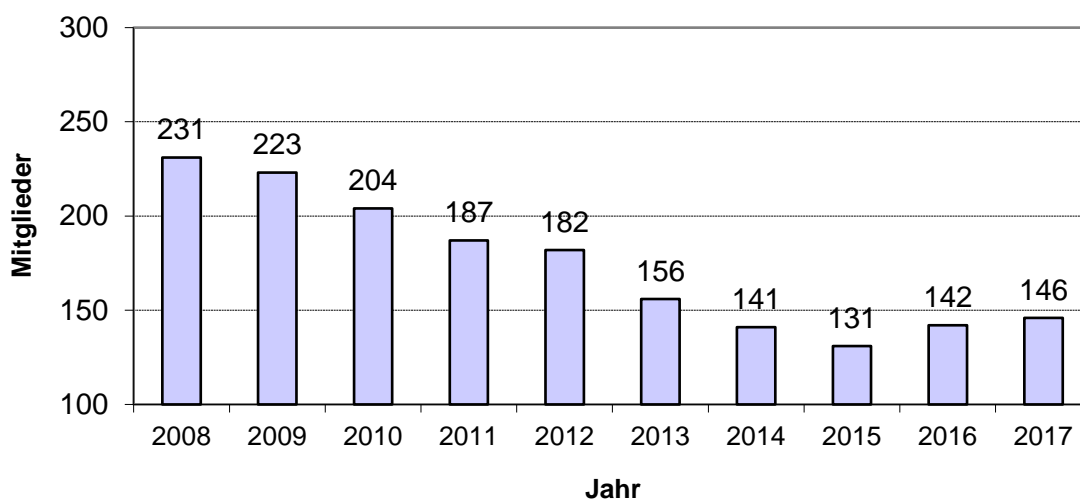


Die Vereinsstatistik, die an die Jahrgangsaufteilung des Landessportbundes Hessen für die jährliche Bestandserhebung angegliedert ist, weist nach dem Stand vom 1.1.2018 die nachstehenden Zahlen für die sieben Altersgruppen aus:

Mitgliederstatistik TG Camberg für das Jahr 2017					
Altersklasse	männlich	weiblich	gesamt	Vorjahr	Anteil
bis 6 Jahre	62	84	146	142	+ 2,8 %
7 bis 14 Jahre	171	197	368	387	- 4,9 %
15 bis 18 Jahre	88	83	171	161	+ 6,2 %
19 bis 26 Jahre	68	85	153	135	+ 13,3 %
27 bis 40 Jahre	80	132	212	225	- 5,8 %
41 bis 60 Jahre	207	290	497	483	+ 2,9 %
über 61 Jahre	164	282	446	408	+ 9,3 %
Summe	840	1153	1993	1941	+ 2,7 %
Vorjahr	824	1117	1941		
Steigerung	+ 1,9 %	+ 3,2 %			
Anteilig m / w	42,1%	57,9%			

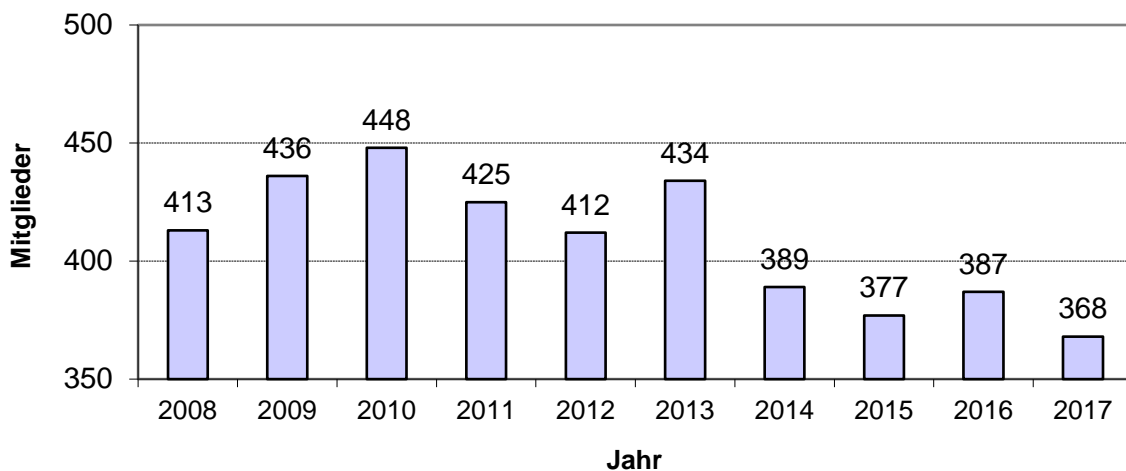
Der positive Trend in der Altersklasse der bis 6-jährigen Kinder setzte sich fort. Es konnte ein leichter Zuwachs von 4 Mitgliedern (+2,8%) auf nunmehr 146 verzeichnet werden.

Entwicklung Mitgliederzahl der Altersklasse bis 6 Jahre



Die Altersklasse der 7 bis 14-jährigen ging um 19 (-4,9%) auf jetzt 368 Kinder zurück.

Entwicklung Mitgliederzahl der Altersklasse von 7 bis 14 Jahre

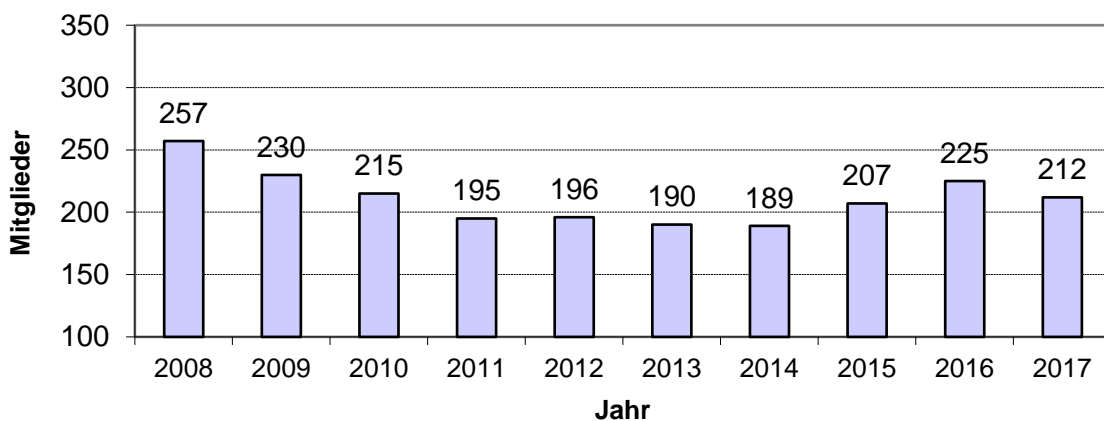


Die Gruppe der 15 bis 18-jährigen konnte mit einem Plus von 6,2% das zweite Jahr in Folge einen starken Zuwachs verzeichnen. Die Zahl der Mitglieder stieg seit dem Stichtag 1.1.2016 von 148 auf jetzt 171.

Die Altersklasse der 19 bis 26-jährigen legte um 18 Mitglieder (+13,3%) auf aktuell 153 zu.

Die Zahl der 27 bis 40-jährigen ging um 13 Personen (-5,8%) zurück. Die Altersklasse weist nun 212 Mitglieder aus.

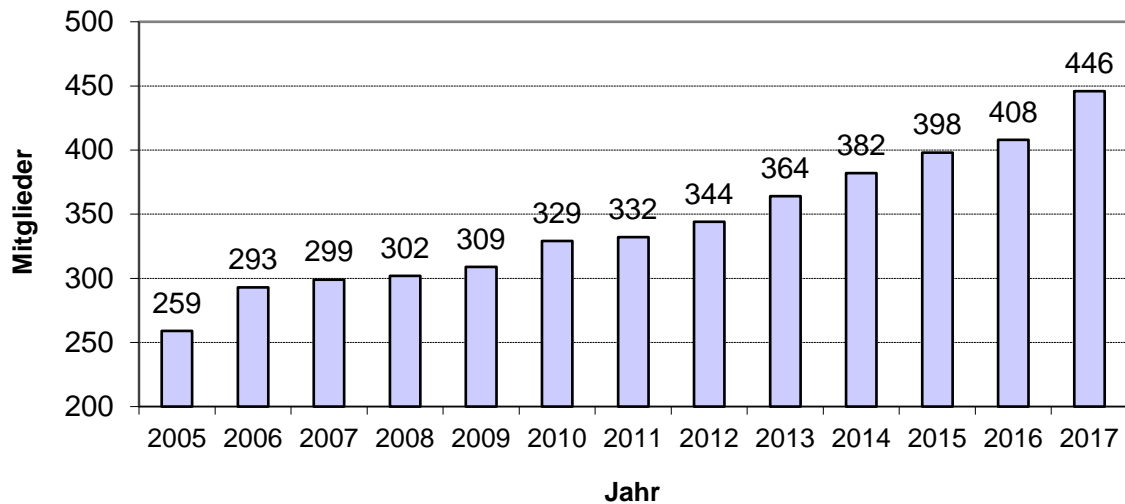
Entwicklung Mitgliederzahl der Altersklasse von 27 bis 40 Jahre



Die Gruppe der 41 bis 60-jährigen legte um 14 Personen (+2,9%) auf 497 Mitglieder zu.

Die Altersklasse der über 61-jährigen hatte einen Zuwachs von 38 Mitgliedern (+9,3%), zählt nun 446 Mitglieder und kann das 12. Jahr in Folge einen Mitgliederanstieg verbuchen. Die nachstehende Grafik veranschaulicht diese Entwicklung.

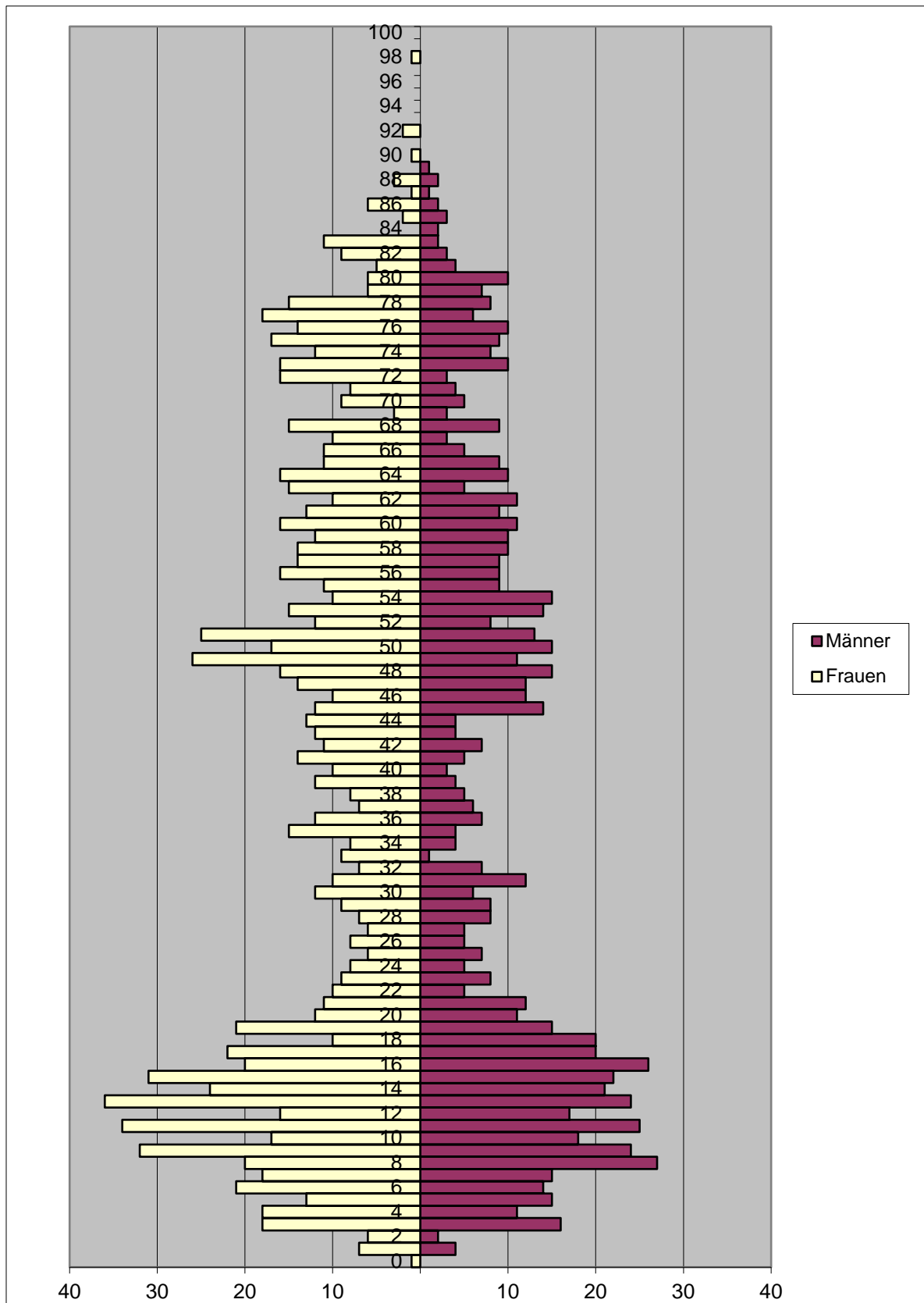
Entwicklung Mitgliederzahl der Altersklasse über 61 Jahre



Die Zahl aller Kinder und Jugendlichen (bis 18 Jahre) im Verein fiel von 690 auf 685 Mitglieder

Erik Nicklas

TG Camberg 1848 e.V. – Alterspyramide (Stand: 01.01.2018)



Jahresrückblick 2017

Januar

- TG-Neujahrsempfang
- Veröffentlichung TG-Report 42

Februar

- Ü18-Lumpenball in der TG-Turnhalle
- Teilnahme an der Großfastnacht mit dem TG-Salonboot, dem Blasorchester und den Fußgruppen Rope Skipping und Badminton

März

- Erneuerung Haupteingangstür TG-Halle
- TG-Jugendversammlung
- TG-Mitgliederversammlung
- Kirchenkonzert der TG-Musikabteilung, Katholische Kirche
- Prellball Finalspieltag M50+M60+Jugend, Kreissporthallen
- TG-Fachausschusssitzung, Turnerstubb

April

- TG-Familienskifreizeit im Zillertal (Österreich)
- Leichtathletik-Jugendfreizeit in Pescara (Italien)

Mai

- Mehrtagesfahrt der Diabetiker-Sportgruppe an die Nordsee
- Rope Skipping Familientag, Hessischer Nachwuchswettkampf in Seeheim-Jugenheim

Juni

- Teilnahme am Deutschen Turnfest in Berlin
- Teilnahme und Mitwirkung am 2. Rotary Stadtlauf in Bad Camberg
- TG-Sommerfest (169. Stiftungsfest) mit 22 Jahre TG-Integrationsturnen
- Veröffentlichung 1. Ausgabe TG aktuell (Newsletter als regelmäßige Info per Mail)

Juli

- 21. Badminton-Lampionturnier, Kreissporthalle
- Jugend-Trainingslager der Badminton-Abteilung in der TG-Turnhalle
- Workshop mit dem Thema Beitragsverwaltung und-Öffentlichkeitsarbeit
- Freitags-Radgruppe 2-Tages-Rundtour auf dem Sauerlandring
- Neue Homepage-Seite für Kinderangebote

August

- Aufräumaktion im TG-Geräteraum sowie im „Schankraum“
- Badminton-Schleifchen-Turnier und Dankeschön-Feier der Badminton-Abteilung
- Pyramide und Ständchen zur Hochzeit von Christian und Yasmin Schütz
- Übersetzung Protokollbücher durch Laura Menegazzi

September

- 2-Tagestour der Montagsbuben in den Südschwarzwald
- Kür-Punkteturnen Gerättturnen weiblich in der TG-Turnhalle
- Wechsel im FSJ von Laura zu Yvo
- Karate Hessische Meisterschaften in Maintal

Oktober

- Veröffentlichung 2. Ausgabe TG-Aktuell
- Abteilungsausflug 30 Jahre Badminton-Abteilung
- TG-Oktoberfest
- Jörg Heiskel wird BE-cert. Umpire“
(Badminton Europe - zertifizierter Schiedsrichter)

November

- TG-Hauptausschusssitzung, Turnerstubb
- Tag des Kinderturnens, TG-Turnhalle
- Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg
- Spendenübergabe 2. Rotary-Stadtlauf
- Karate Prüfungslehrgang

Dezember

- Weihnachtssitzung des TG-Vorstandes in der Turnerstubb
- Nikolausfeier der Turngemeinde

Jahresberichte Abteilungen

- Badminton
- Bleib Fit – Tanz mit
- Donnerstagsgruppe oder auch Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen
- Fit4work
- Fitness und Wirbelsäulengymnastik
- Fitnessgymnastik für Frauen
- Frauengymnastik 40plus
- Ganzheitliches Gedächtnistraining
- Gerätturnen männlich
- Gerätturnen weiblich
- Leistungsriege 40+
- Gesundes Fit-sein
- Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining (vorh.: G.U.T. Rückenfitness)
- Happy-Dance
- Integrationsturnen
- Karate
- Abteilung Kleinkinder
- Langstrecklergruppe
- Lauf- und Walkingtreff
- Leichtathletik
- Leichtathletik für Jedermann
- Montagsbuben
- Musikabteilung
- Präventives Ausdauertraining (vorher: G.U.T. Ganzheitliches Lauftraining)
- Präventives Rückentraining
- Prellball
- Qigong
- Radlgruppe Freitagsabends
- REHA Sport Orthopädie
- Rope Skipping
- Sitzgymnastik
- Sport und Bewegung bei Diabetes
- TG-Studio Freies Training
- TG-Studio Reha-Prävention am Gerät
- TG-Studio Zirkeltraining
- TG-Jugendvertreter
- Tischtennis
- Volleyball Hobby
- Wirbelsäulengymnastik
- Sportabzeichen
- Matrosen
- Skiabteilung

Badminton

Abteilung des Jahres

Bereits zum 3. Mal wurde die Badmintonabteilung beim Neujahrsempfang mit dem Titel „Abteilung des Jahres“ ausgezeichnet. Eine tolle Anerkennung für die im Vorjahr geleistete Abteilungsarbeit.

30 Jahre Badminton bei der TG

Die 1987 gegründete Abteilung feierte im Oktober ihr 30-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wurde ein Ausflug in den schönen Westerwald unternommen. Nach einem Besuch des Tierparks in Bad Marienberg wurde das in Hachenburg heimische Bier auf die Kostprobe gestellt. Nach einer ausgiebigen Brauereiführung konnten wir uns von der Qualität der Brauerzeugnisse überzeugen und für die Heimreise wurde entsprechende Verpflegung erworben.



Lampionturnier

Große Veranstaltungen können wir! Unser Lampionturnier hatte auch in diesem Jahr seinen festen Platz im Badminton Veranstaltungskalender. Das Turnier erfreut sich mittlerweile überregional an immer mehr Beliebtheit und ist ein echtes Aushängeschild in der Turnierszene. Dort ist das zweite Juli-Wochenende bereits fest als das Camberger Turnierwochenende verankert. Auch in diesem Jahr waren wieder knapp 250 Badmintonspieler in Camberg zu Gast.

Mannschaftswettbewerbe

Erstmals startete die TG mit 5 Seniorenteams in die Mannschaftswettbewerbe. Damit sind in allen Spielklassen des Bezirks Wiesbaden Mannschaften der TG vertreten. Die Hauptaufgabe liegt in diesem Jahr ganz klar auf dem Thema Klassenerhalt. Die erste Mannschaft steht nun nach der Hinrunde auf dem vorletzten Platz in der Tabelle der Bezirksoberliga. Die zweite Mannschaft steht in der Bezirksliga A auf dem 6. Platz und will in der Rückrunde diesen halten bzw. nach oben klettern. Die dritte Mannschaft steht auf dem 5. Platz in der Tabelle der Bezirksliga B. Dies wurde auch vor der Hinrunde angestrebt. Ebenso auf Platz 5 in der Bezirksliga C1 befindet sich die 4. Mannschaft. Der Neuling, die 5. Mannschaft, steht auf dem letzten Platz in der Tabelle der Bezirksliga C2. Hier werden noch Erfahrungen im Spielbetrieb gesammelt, allerdings strebt die Mannschaft in der Rückrunde ihren ersten Sieg und damit verbunden die ersten Punkte an.

Wer bei einem Heimspiel der TG einmal Live dabei sein möchte, ist gerne eingeladen die Teams zu unterstützen. Mehr Infos zu aktuellen Spielen findet ihr auf der TG Homepage im Bereich „Spielbetrieb“ der Abteilung.

JUGENDARBEIT wird bei uns großgeschrieben! Das Jugendtraining erfreut sich reger Beliebtheit und zieht nicht nur Kinder und Jugendliche aus dem engen Bad Camberger Raum an, sondern zieht auch aus den umliegenden Orten und Städten die Talente an.

Neben den wöchentlichen Trainingseinheiten hielt unser dreiköpfiges Trainerteam in diesem Jahr wieder einen Trainingsworkshop während der Ferien ab, der den Kids sehr gefallen hat. Das zahlte sich bereits aus, wie die vergangenen Bezirksmeisterschaften zeigten.

Im Mädcheneinzel U13 kommt die amtierende Bezirksmeisterin Anna Pinkel aus der Badmintonabteilung.



v.l.n.r. oben: Luca Nücker, Philipp Hanisch, Nils Pinkel, Robin Martens

v.l.n.r. unten: Viktoria Motsch, Anna Pinkel

Eine Jugendmannschaft konnte aufgrund von mangelnden Spielern in dieser Saison leider nicht gestellt werden. Allerdings konnten die spielwilligen Jugendlichen in unserer 5. Seniorenmannschaft gemeldet werden und haben so die Möglichkeit, bereits bei den „Großen“ Erfahrungen zu sammeln.

Dafür wurde in dieser Saison zum ersten Mal seit mehr als 15 Jahren eine Schülermannschaft (Altersklasse bis U15) gemeldet. Die „Kleinen“, von denen viele erst Ende des Jahres 2016 mit dem Badmintonspielen angefangen haben, dürfen sich in ihrer ersten Saison bereits zum Ende der Hinrunde über einen Sieg und ein Unentschieden freuen.

Jörg Heiskel mit neuem Schiedsrichterstatus

Anlässlich der Denmark Open 2017 (Superserious Premium Turnier - vergleichbar mit Grand Slam im Tennis), hat Jörg Heiskel die Prüfung als einer von sechs Kandidaten zum „BE-cert. Umpire“ (Badminton Europe - zertifizierter Schiedsrichter) bestanden. Damit darf er in Zukunft bei den Europameisterschaften ein Finale schiedsen und bei Weltmeisterschaften in Europa besteht auch die Möglichkeit der Teilnahme.

Er gehört mit der Lizenzstufe zu den deutschlandweit sechs höchsten Schiedsrichtern - europaweit zu den Top-88.



Bleib fit - Tanz mit

Tanzleiterin - Brunhilde van de Pas
Training montags von 9:30 bis 11 Uhr

Im Jahr 2017 hatten wir 36 Tanztage, 4 Feiertage, 1 x frei wegen Brunis 80. Geburtstag. Insgesamt waren es 41 Wochen Tanzen (bei 52 Wochen im Jahr). Im Dezember 2017 und Januar 2018 machen wir 5 Wochen Pause.

Die Teilnehmerzahl ist montags zwischen 12 und 18 Frauen. Die Gruppe ist jetzt 20 Personen stark.

Auch im 3. Jahr tanzen wir regelmäßig im „Spiegelsaal“ der TG bei gleichbleibender Teilnehmerzahl.

Ein Auftritt führte uns im Sommer nach Bad Camberg-Erbach zum Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen. Ein Ausflug am Montag, den 2. Oktober, führte uns nach Eltville zur Besichtigung des Rosengartens und zur Einkehr in ein Frühstückscafé und weiter mit dem Bus bis Kiedrich. Die Fahrt zum Gruppenpreis von Bad Camberg mit der Bahn und dem Bus bis Kiedrich war angenehm, kurzweilig und günstig.

In Kiedrich wurden wir von Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher mit einem Gläschen köstlichen Wein begrüßt und anschließend in die renovierte St. Valentinuskirche geführt, wo er uns das Gotteshaus ausführlich und sehr professionell erklärte.

Schon war es Zeit für unser nächstes Treffen mit ca. 120 weiteren Tänzerinnen und Tänzern im Bürgerhaus. Bei Kaffee und Kuchen und netter Musik tanzten wir nach Ansage in der Tanzsprache nach verschiedenen Rhythmen und dem Motto: Tanzen ist die schönste Liebeserklärung an das Leben (Uschi Gretenkordt).



Tanzen macht hungrig und so kehrten wir noch in das Weinhaus Zum Scharfenstein ein, um nach dem Abendessen wieder mit dem Bus und der Bahn nach Bad Camberg müde und zufrieden zurückzukehren.

In diesem Jahr feierten einige Tänzerinnen ihren runden Geburtstag. Natürlich mit Rosen, Geschenken und mit einem Glas Sekt.

Der Jahresabschluss fand am Mittwoch, den 13. Dezember, im Altstadt Keller statt.

Wir sind eine lustige Truppe und freuen uns auf neue Teilnehmerinnen und wünschen allen ein gutes neues Jahr und viel Spaß beim Sport.

Karina Jeck

Donnerstagsgruppe oder auch Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen

Bewegung, schnell, langsam, rhythmisch oder mit Kraft – für jeden ist was dabei. Auch gut trainierte Teilnehmer bemerken Muskeln, die sie bisher nicht kannten.

Die Altersstruktur der Gruppe ist von ca. 40 bis über 70, wobei auch jüngere gerne gesehen sind. Jeannette Truhöl findet immer abwechslungsreiche Übungen, die uns Spaß machen und uns fordern aber nicht überfordern. Aerobic-Übungen, mit und ohne Gewicht, Steppern, Gummibändern oder Swing-Bars gibt sie uns vor, um uns ins Schwitzen zu bringen. Von graziösen Bewegungsabläufen bis zum Trommeln auf den Gymnastikbällen machen wir eine Stunde Sport.



Danach powern sich noch einige Mitglieder beim Badminton aus, um anschließend den Flüssigkeitsverlust beim gemütlichen Teil auszugleichen.

Neben dem Sport wird die Geselligkeit gepflegt, in dem wir „runde“ Geburtstage feiern oder Novello- und Pizza-Abend im Jahresplan aufgenommen haben.

An den Vereinsveranstaltungen wie Oktoberfest oder Lumpenball übernehmen wir entsprechende Dienste.

Helmut Urban

Fit4Work

von Jeannette Truhöl dienstags 6.30 – 7.00 Uhr für jederfrau und jedermann in der TG Halle.

Eine halbe Stunde mit Body Weight Übungen, d.h. Übungen mit eigenem Körpergewicht. Nach kurzem Warmlaufen geht es auf und an die Matte: Jede Übung wird ca. 1 Minute durchgeführt. Ob Squats, Crunches, Ausfallschritt oder Krabbeln, der Körper wird einmal komplett bewegt und man ist fit für den Tag. Die erst wachsende Teilnehmerzahl von anfangs 3 auf bis zu 14 Teilnehmer, die sich dem morgendlichen funktionalen Training und Geschicklichkeitsübungen hingaben, hat sich nicht gehalten, deshalb wird der Kurs vorerst beendet.

Fitness und Wirbelsäulengymnastik

Auch in diesem Jahr haben wir wieder jeden Dienstag zwischen 9.15-10.15 Uhr fleißig geturnt. Wir waren in der Regel zwischen 10 und 14 Teilnehmer. In den Ferienzeiten wurde pausiert. Den Jahresabschluss feierten wir bei gemütlichem Beisammensein in der TG-Turnerstubb.

Pia Gewehr

Fitnessgymnastik für Frauen

Diese Sportgruppe von etwa 25 Mitgliedern fand sich jeden Donnerstagabend von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der TG Halle ein, um sich körperlich fit zu halten. Die Trainingsstunden waren, wie immer, vielseitig zusammengestellt und wurden in diesem Jahr besonders durch die Fortbildungen der Übungsleiterin im Pilates- und Faszientraining bereichert. Speziell das Faszientraining konnte spürbar Verklebungen des Bindegewebes in den bearbeiteten Bereichen lösen. Immer wieder gab es auch Krafttrainingseinheiten gepaart mit Gleichgewichtsübungen und Elementen, welche die Koordination des Menschen fördern. Zum Einsatz kamen gerne allerlei Kleingeräte (Redondoball, Kleinhanteln, Flexibar, Step, Brasils, Pezzyball, Tubes). Ab und zu gab es zur Auflockerung eine nette Tanzeinlage. Sehr beliebt und energiegeladen waren auch die reinen Drums-Alive-Stunden, bei denen mit Holzstöcken auf die großen Pezzybälle getrommelt wurde. In diesem Jahr gab es nach den Sommerferien ein gemütliches gemeinsames Abendessen im wieder neu eröffneten Schützenhaus Bad Camberg.

Andrea Hartmann-Schmidt (Übungsleiterin)

Die funktionelle Gymnastik soll dazu dienen die Kraftausdauerleistung zu steigern. Nicht außer Acht gelassen werden Übungen, welche sich positiv auf die Stabilisation des Körpers auswirken. Dabei wird der gesamte Muskelapparat, also Rücken, Schulter, Arme, Beine und natürlich auch der Po erfasst. Wichtig ist eine abwechslungsreiche Gestaltung, wobei u.a. Kleinhanteln, Stepbretter, Flexibars, Gymnastikbälle und mehr eingesetzt werden.

Gudrun Fiedler (Übungsleiterin)

Frauengymnastik 40 plus

Die Sportgruppe, welche aus über 25 Teilnehmerinnen besteht, traf sich im Jahr 2017 an rund 30 Freitagabenden von 19 bis 20 Uhr in der TG-Halle. Im letzten Jahresdrittel konnten wieder etliche Neuzugänge verbucht werden. Das Training gestaltete sich wie immer recht kunterbunt und zeichnete sich merklich durch die Fortbildungen der Übungsleiterin im Pilates- und Faszientraining aus. Die Stundenkonzepte beinhalten generell ein sogenanntes Ganzkörper-Workout mit unterschiedlichen Schwerpunkten, je nach Bedarf oder auch Wunsch. Mal wurden der Rücken und der Schulterbereich mehr in den Augenschein genommen, mal fokussierte sich das Training eher auf den Bauch- und Beckenbodenbereich. Ebenso wurde viel Wert auf Übungen gelegt, die zur Erhaltung der Stabilität beitragen. Für den Spaß und die Kondition sowie die Koordinationsfähigkeit wurden regelmäßig Tanzeinlagen in die Übungsstunden miteingebaut. Außer zu den Übungsstunden, trafen sich die sportlichen Damen im Februar, natürlich auch verkleidet, zu einem Faschingsfrühstück bei Anton im Bad Camberger Kurhaus. Gleich zweimal in diesem Jahr zog es die Damen in das Schauspielhaus nach Hofheim. Am 30. Juni zu der One-Man-Darbietung von Bernhard Westenberger "Ich hab's passend" und am 25. Oktober zum Musical "Spende gut, alles gut". Natürlich gab es auch noch eine dreitägige Jahresfahrt in die tolle deutsche Stadt Würzburg im August dieses Jahrs. Für die Weihnachtsfeier mit Wichtelspektakel entschied man sich mal wieder für die vereinseigene Lokalität "Turnerstubb".

Andrea Hartmann-Schmidt (Übungsleiterin)

Ganzheitliches Gedächtnstraining

In der Turnerstubb der TG Camberg, Jahnstraße, donnerstags von 9:30 bis 11 Uhr

Es ist bekannt, dass jeder Muskel trainiert werden muss, sonst wird er schlaff und baut sogar ab. Unserem Gehirn geht es da nicht viel besser! Wenn wir es nicht regelmäßig trainieren bzw. fordern, bekommen wir im Alltag Probleme: Wir suchen nach Wörtern, können Telefonnummern nur noch im Handy abspeichern und behalten nicht mal mehr fünf verschiedene Dinge, die wir einkaufen wollten.



Durch das Ganzheitliche Gedächtnstraining verbessert sich z.B. die Kreativität, das logische Denken, die Konzentration, Denkflexibilität und Merkfähigkeit. Sie werden sehr schnell feststellen, dass Sie mehr behalten können und auch komplizierte Vorgänge besser entschlüsseln.

In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V. (Sitz Idstein) bietet die TG Camberg seit vergangenem Jahr Kurse für das Training der „grauen Zellen“ an. Angelika Häsler, zertifizierte Trainerin des BVGT e.V. macht jede Übungseinheit zu einem bemerkenswerten „Aha-Erlebnis“ und zeigt die große Vielfalt an Übungen für Ihre mentale Fitness. Auch Bewegung und Entspannung kommen nicht zu kurz. Sie treffen Gleichgesinnte und haben viel Spaß dabei, Ihren Kopf wieder so richtig in Schwung zu bringen. Der Einstieg in den laufenden Kurs und auch Schnuppern ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf viele neugierige neue „Gedächtnishungrigen“! Informationen über gedaechtnistraining@tgcamberg1848.de oder telefonisch: 06434 / 904 9873. Die Abteilungsleiterin Heidemarie Gassen berät gerne!

Gerätturnen männlich

Die Turnstunde am Mittwoch wird durchschnittlich von 12 Schülern besucht. Die Jungs sind mit sehr viel Eifer bei der Sache. Natürlich kann von einer Turnstunde pro Woche keine große turnerische Leistung erwartet werden. Es geht vielmehr darum, der allgemein beklagten Bewegungsarmut der Kinder bei Sport und Spiel entgegenzuwirken.

Kinder

Unsere jüngsten Turner haben das Kinderturnfest am 25.6.2017 in Kirberg besucht und an folgenden Wettkämpfen teilgenommen: Vincent Wehler erreichte im Turn-3-Kampf 7 Jahre den 1. Platz. Im selben Wettkampf erreichte Robin Becherowski den 5. Platz. Im gemischten 6-Kampf (3 Geräte und 3 leichtathletische Übungen) 8 und 9 Jahre gab es folgende Platzierungen:
2. Yannis Koschel
3. Erik Schmidt

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.tgcamberg1848.de

4. Christian Hofmann
5. Nils Puznowski
7. Tadeus Stepien

Jugend- und Männerturnen

Neben den Turnern besuchen auch gelegentlich Abiturienten und Studenten die Turnstunde am Freitagabend. Die Einen suchen Hilfe bei der Einübung ihrer Abi-Turnübungen, die Anderen kommen, wenn zur Aufnahme des Sportstudiums turnerische Pflichtübungen verlangt werden.

Alle vier Wochen bekommen wir auch gerne Besuch der schon etwas älteren Turnmädels.

Wettkämpfe und Ergebnisse

Hessische Seniorenmeisterschaft am 6.5.2017 in Fulda-Petersberg:

3. Platz für Rainer Schlicht und damit die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften.

Michael Pflüger und Rainer Schlicht haben das Deutsche Turnfest in Berlin vom 3.-7. Juni besucht und an folgenden Wettkämpfen teilgenommen:

Michael Pflüger erreichte im gemischten Turnfestwettkampf 11501 Altersklasse 50-54 Jahre den 25. Platz von 106 Teilnehmern.

Rainer Schlicht nahm an zwei Wettkämpfen teil:

7. Platz im Turnfestwettkampf 11752 Altersklasse 75-79 Jahre von 31 Teilnehmern.

9. Platz bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft Altersklasse 75-79. Hier waren es 15 Teilnehmer.

Den Abschluss des Turnjahres bestritt Rainer Schlicht in Einbeck beim Deutschland-Pokal der Senioren in der 60+ -Mannschaft des HTV, die in diesem Wettkampf den 7. Platz belegte.

Vielen Dank an unsere FSJ-lerin Laura Menegazzi und unseren FSJ-ler Ivo Heinen für die Mithilfe in den Turnstunden und an Karl-Josef Pflüger, der immer als Kampfrichter zur Verfügung steht.

Rainer Schlicht

Gerätturnen weiblich

Die Abteilung Gerätturnen weiblich besteht zurzeit aus drei Gruppen: zwei Gruppen werden von Ilka Thorwarth und Nadine Natz trainiert: unsere Kleinsten, die sich 1x pro Woche zum Turntraining treffen, und eine Wettkampfgruppe mit größeren Turnerinnen, die 2x pro Woche trainieren. Eine weitere Gruppe mit größeren Turnerinnen, die auch an Wettkämpfen teilnehmen, wird 2x pro Woche von Ineke Fuhrmeister (geb. Bode) trainiert. Insgesamt nehmen 30 Turnerinnen am Turntraining teil.

Die Abteilung wird inzwischen schon seit 20 Jahren von Andrea Janz geleitet.

Bericht der Trainerinnen Ilka Thorwarth und Nadine Natz

Das Turnjahr 2017 ist zu Ende!

Unsere erfahrenen Turnmädels haben sowohl den Gau-Einzel-, als auch den Gau-Mannschaftswettkampf erfolgreich absolviert und nahmen auch noch an dem in unserer eigenen Halle stattfindenden Kürpunkteturn-Wettkampf an den Geräten Barren und Sprung teil.

Im Sommer fand bei Nadine eine Grillfeier statt, wo alle Turnmädels eingeladen waren.

Anfang Januar waren wir noch in Wiesbaden im Superfly (Trampolinhalle), um dort unseren Jahresabschluss nachzuholen.

Für unsere Turnkücken, die freitags trainieren, klang das Jahr mit einem Vereinswettkampf aus, wozu auch die Familie eingeladen war. Alle Mädels konnten ihre Übungen erfolgreich vorführen, so dass es am Ende bei den Platzierungen sehr eng war.

Eine weitere Neuigkeit gibt es für das nächste Jahr: nach den Weihnachtsferien wird es eine neue Turngruppe für 5- und 6-jährige Mädchen geben. Die Turngruppe wird hauptsächlich von zwei großen Turnerinnen, Lena Hermelink und Tamara Eckrich, geleitet werden, mit Unterstützung von Nadine.

Bericht der Trainerin Ineke Fuhrmeister

Ein aufregendes, erfolgreiches Turnjahr 2017 ist nun vorbei. Beim ersten Wettkampf des Jahres, dem Gau-Einzel-Rahmenwettkampf am 26. März in Obertiefenbach, erkämpfte sich Maja Urban den Sieg im Wettkampf P4-P8, jahrgangsoffen. Weitere Turnerinnen erturnten sich ebenfalls gute Platzierungen in ihren Wettkämpfen. Außerdem konnten unsere Turnerinnen neben einer erfolgreichen Teilnahme am Deutschen Turnfest und dem 2. Platz im Gau-Mannschaftsrahmen-Wettkampf in Limburg auch noch einen Start am Kür-Punkteturnwettkampf des Turngaus in unserer eigenen Halle an den Geräten Barren und Sprung vorweisen. Viele neue Elemente und Übungen wurden während des Jahres erlernt und eingeübt, um den eigenen Horizont zu erweitern und sich immer neuen Herausforderungen an den Geräten zu stellen. Nach unserer gemeinsamen Fahrt mit dem Eisenbacher Turnverein nach Berlin zum Deutschen Turnfest besteht eine freundschaftliche, kooperative Zusammenarbeit mit den Eisenbachern. So hatten die Turnmädels im Herbst die Möglichkeit, an einem Turnwochenende in Eisenbach teilzunehmen und mit anderen Trainern zu arbeiten. So konnten sich einige Turnerinnen ihren Traum von Radwende – Flick-Flack kurz vor Weihnachten erfüllen und ihren Eltern das neu gelernte Element stolz präsentieren. Das Jahr beendeten wir mit einer kleinen Weihnachtsfeier in der Turnhalle mit vielen Keksen und Schokolade. Im neuen Jahr haben wir noch eine gemeinsame Fahrt nach Wiesbaden in die Trampolinhalle Superfly unternommen, um dort den Jahresabschluss noch einmal gebührend zu feiern und die bevorstehende Babypause unserer Trainerin Ineke einzuleiten. Glücklicherweise bekommt die Gruppe viel Unterstützung und das Training kann wie gewohnt weiterlaufen, bis Ineke wieder zurück ist.

Eine Neuigkeit gibt es auch noch zu vermelden: Ende des Jahres hat Ineke geheiratet und heißt nun nicht mehr Bode, sondern Fuhrmeister. Herzlichen Glückwunsch, Ineke!!!

Das erfolgreiche TG-Team bei den Gau-Einzel-Rahmenwettkämpfen:



hintere Reihe v.l.n.r.: Trainerin Ineke Fuhrmeister, Marie Kabisch, Anne Baumfalk, Lena Hermelink, Tamara Eckrich, Maja Urban, Mira Jansen, Emily Puznowski, Franziska Haubrich, Trainerin Ilka Thorwarth; mittlere Reihe v.l.n.r.: Alina Jantz, Elisabeth Kramp, Sophie Baumfalk, Kampfrichterin Andrea Jantz; vordere Reihe v.l.n.r.: Enola Schuierer, Alyssa Brands, Larissa Glasner

Die erfolgreichen TG-Mannschaften bei den Gau-Mannschafts-Rahmenwettkämpfen:



hintere Reihe v.l.n.r.: Kampfrichterin Andrea Janz, Trainerin Ineke Fuhrmeister, Alina Jantz, Sophie Baumfalk, Alyssa Brands, Enola Schuierer, Elisabeth Kramp, Larissa Glasner, Lena Hermelink, Tamara Eckrich, Trainerin Ilka Thorwarth, Kampfrichterin Heike Haar; vordere Reihe v.l.n.r.: Maja Urban, Fee Raebiger, Friederike Escher

Das TG-Turnteam beim Kürpunkteturn-Wettkampf in der TG-Halle:



hintere Reihe v.l.n.r.: Trainerinnen Ilka Thorwarth und Nadine Natz, Kampfrichterin Kristina Bermbach, Anne Baumfalk, Friederike Escher, Mira Jansen, Trainerin Ineke Fuhrmeister, Kampfrichterin Andrea Janz; vordere Reihe v.l.n.r.: Alyssa Brands, Sophie Baumfalk, Elisabeth Kramp und Enola Schuierer.

Siegerehrung beim Vereinswettkampf unserer kleinsten Turnerinnen:



Links die Trainerinnen Tamara Eckrich und Nadine Natz, rechts die Trainerinnen Ilka Thorwarth und Lena Hermelink.

Nadine Natz, Ilka Thorwarth, Ineke Fuhrmeister (geb. Bode), Andrea Janz

Leistungsriege 40+

Seit März 2015 trainieren wir Turnerinnen der Leistungsriege 40+ einmal im Monat an den Geräten Boden, Schwebebalken, Barren und Sprung. Dazu treffen wir uns freitags abends zur Trainingszeit der Turner um 19:30 Uhr. Am Training nehmen immer etwa 5 - 10 Turnerinnen teil. Inzwischen sind auch regelmäßig unsere Kinder im Training dabei, die am Toben und Turnen in der Halle viel Spaß haben. Außerdem kann es sich unsere ehemalige Trainerin Bruni van de Pas nicht nehmen lassen, wie früher im Training bei „ihren Mädchen“ zu sein. Bruni hatte im Jahr 1969 die Leistungsriege gegründet.

Am 4. April 2017 gab es ein großes Fest zu feiern: Bruni wurde 80 Jahre alt! Im Bürgerhaus empfing sie zu ihrem Ehrentag viele Gäste und auch wir waren mit einem extra dafür einstudierten Tanz mit dabei.

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.tgcamborg1848.de



Wir feiern Brunis 80. Geburtstag

Aber auch sonst kommt das Gesellige bei uns nicht zu kurz. Immer wieder schaffen wir es einmal, nach dem Turntraining auszugehen und den Turnabend gesellig ausklingen zu lassen. Und nach dem Dezember-Training haben wir uns einfach mit vielen weihnachtlichen Leckereien auf der Bühne zusammengesetzt und so den Jahresabschluss gefeiert.



Unsere kleine Weihnachtsfeier auf der Bühne der TG-Halle

Wer Interesse am Mitturnen hat meldet sich gerne unter Geraeturnen-weiblich@tgcamborg1848.de.

Andrea Janz



Gesundes Fit-Sein

Das Jahr 2017 verlief für unsere Gruppe positiv. Zurzeit besteht die Gruppe aus ca. 12-14 Teilnehmerinnen. Da meine treuen und eifrigen Sportlerinnen nun zur Gruppe Ü60 und Ü70 gehören, führen wir ein moderates ganzkörperbetontes Gymnastikprogramm durch. Ich freue mich, dass ich so nette, fitte und sportlich interessierte Damen in meinem Kurs habe. Da macht mir das Einbringen meiner Tätigkeit als Übungsleiterin und Physiotherapeutin so richtig Spaß!

Wir benutzen den Gymnastikraum für unseren Bewegungs-Mix. Nach leichten tänzerischen Schritt- und Aerobic-Kombinationen zur Vorwärmung kommen verschiedene Elemente aus dem Großbereich der Wirbelsäulengymnastik, der Spiraldynamik, dem QiGong zum Einsatz. Schöne Musik gehört dazu. Auch verwenden wir gerne Kleingeräte oder machen mal ein Zirkeltraining.

Kräftigungen, Dehnungen, Beckenbodentraining, Kopf- Halswirbelsäulen- Mobilisationen und auch Atem- und Körperwahrnehmungsübungen sind wichtige Elemente in der Stunde. Kleinere Spiele oder Partnerübungen sowie Entspannungsübungen runden das Programm ab. Auch gehen wir gerne, falls frei, in die große Turnhalle. Hier können wir andere Bälle, Basketballkörbe und Sprossenwände benutzen.



Im Sommer haben wir wieder einen tollen Ausflug nach Eltville mit Spaziergängen am Rhein gemacht. Zum traditionellen Weihnachtsfrühstück sind wir dieses Mal in die Coco-Lounge gegangen.



Wir sind eine offene, interessierte Gruppe und freuen uns auf Neuzugänge.

Rita Barth

Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining (vorher: G.U.T. Rückenfitness)

Kursleitung Irene und Wolfgang Raatz, Liz. B-Trainer „Sport in der Prävention“ des Isb h

Termine: Montag 18:00 bis 19:00 Uhr im
Gymnastikraum
Montag 19:15 bis 20:15 Uhr in der
TG-Halle
Donnerstag 8:45 bis 9:45 Uhr im
Gymnastikraum
Donnerstag 10:00 bis 11:00 Uhr im
Gymnastikraum

Das Sportangebot ist mit dem Gütesiegel Sport Pro Gesundheit des Landessportbundes zertifiziert.

In diesem Kurs wird dem Bewegungsmangel und den daraus resultierenden Gesundheitseinschränkungen, wie z.B. Rückenschmerzen durch systematisches und abwechslungsreiches Training vorgebeugt. Je mehr Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit trainiert wird, desto leichter fallen die körperlichen Belastungen im Alltag und Beruf. Hier trainiert die gemischte Gruppe mit Sportgeräten wie Therabändern, Hanteln, Brasils, Bällen, Stäben und Stepper /Aerostepper. Die Stärkung der Tiefenmuskulatur durch sensomotorisches Training macht den Teilnehmern viel Spaß und die Trainingseffekte durch das „Gewackel“ sind beachtlich.

Die stetig wachsende Teilnehmerzahl zeigt, dass das Interesse an der TG und der Spaß an abwechslungsreicher Bewegung großgeschrieben wird. In den Kursen finden sich alle Altersklassen für die gemeinsamen den Belastungen angepassten Trainingseinheiten wieder.

Irene und Wolfgang Raatz

Happy-Dance

Wie bereits in den vergangenen Jahren, so gab es auch in diesem Jahr drei Zehnerkurse "Happy-Dance", Der erste Kurs fiel in die Monate Januar bis März, dann folgte eine weiterer von April bis Juni und schließlich der letzte von September bis November. Die Kursstunden fanden alle am Mittwochvormittag von 9:30 bis 10:30 Uhr in der TG-Halle statt. In jeder Stunde wurden bis zu 14 Songs betanzt. Die ersten zwei bis drei Lieder dienen der Aufwärmphase, das letzte Lied dem Cool Down und Stretching. Die Songs kamen aus den unterschiedlichsten Musikrichtungen und so übten wir unsere recht einfach gehaltenen Choreographien zu lateinamerikanischen Rhythmen sowie aktuellen und älteren Chart-Hits bzw. Ohrwürmern. Inzwischen haben wir ein Repertoire von über 40 Stücken, dementsprechend bunt gestalteten sich auch die Tanzstunden. Die Lateinamerikanische Musik brachte die Schultern und Hüften zum Wackeln, während die sportlich dynamischen Schritte aus dem Bereich der Aerobic für die körperliche Fitness, die Kräftigung der Glieder und die Verbesserung der Koordinationsfähigkeit sorgten. "Happy-Dance" sorgt aber ganz besonders für gute Laune. Nach jedem Kurs gab es traditionell ein gemütliches gemeinsames Frühstück im Waldschloss Bad Camberg. Am 25. Juni fuhr ein großer Teil der Gruppe gemeinsam zu einem Tagesausflug nach Fulda, wo man sich das Musical "Der Medicus" anschaute.

Andrea Hartman-Schmidt (Übungsleiterin)

Integrationsturnen

In Kooperation mit den Kindergärten Kinderoase und St. Marien sowie der Freiherr-von-Schütz Schule findet dienstags als auch mittwochs vormittags zwischen 10.30 und 11.30 Uhr ein Integrationsturnen statt.

Dienstags kommen dazu Vorschulkinder aus dem Kindergarten Kinderoase und der Freiherr-von-Schütz Schule. Mittwochs hingegen turnt eine andere Gruppe der Freiherr- von-Schütz Schule zusammen mit Vorschulkindern des katholischen Kindergartens St. Marien.

Zunächst versammeln wir uns in einer Hallenhälfte um uns für die Gerätelandschaft aufzuwärmen.

Dafür machen wir meist ein kleines Bewegungsspiel, welches den Kindern Spaß und Freude an der Bewegung bereitet.

Sind nun alle aufgewärmt, dürfen die Kinder auf die Gerätelandschaft. Hier kriechen, krabbeln, laufen, schwingen oder balancieren die Kinder. Dort trainieren sie unbewusst ihren Gleichgewichtssinn und schulen ihre motorischen Fähigkeiten. Außerdem werden soziale Aspekte gefördert wie z.B. eine feste Reihenfolge einhalten, das warten und helfen, wenn ein Kind Schwierigkeiten mit einer Übung hat und das Einhalten von Regeln. Neigt sich die Stunde dem Ende zu, wird meist noch ein kleines Spiel gespielt und ein Abschlusslied gesungen. Ziel des Integrationsturnen ist es, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln und die Schulung der motorischen Fähigkeiten. Zudem sollen Kinder mit und ohne Behinderung voneinander lernen.

Yvo Heinen

Karate

Die Abteilung Karate ist zurzeit 100 Mitglieder stark. 34 weibliche und 66 männliche Karatekas gehen mit Begeisterung zum Training in die Turnhalle der Freiherr v. Schütz-Schule.

Montag

18:00 – 19:00 Uhr Kinder/ Fortgeschrittene

19:00 – 20:30 Uhr Jugend/Erwachsene

Mittwoch

19:45 – 21:15 Uhr Erwachsene Anfänger

Donnerstag

17:30 – 18:30 Uhr Kinder

18:30 – 19:30 Uhr Kinder/Fortgeschrittene

Freitag

17:00 – 18:15 Uhr Schüler / Jugend

18:30 – 20:00 Uhr Jugend / Erwachsene

Prüfung Juni 2017

am 11.06.2017 hatten wir Kyu Prüfungen in unserem Dojo, gesamt waren es 41 Teilnehmer, bestanden hatten:

9.Kyu Weiß/Gelbgurt: Bargon Julian; Knippertz Sam; Balıkcı Leyla; Urbschat Anton; Rosenzweig Max; Paulus Vincent; Kraft Anton; Böhm Silas; Muslija Ajla; Muslija Lejla; Adzic Adnan; Klee Linus.

8.Kyu Gelbgurt: Weinrauch Katja

Zwischenprüfung 8.-7.Kyu Gelb/Orangeurt: Cinar Isılay; Liebert Laura; Liebert Jonas; Weinrauch Lucie; Erlach Til; Asar Ethan; Michailoff Samuel; Schröder Manue; Dazdarevic Denis.

7.Kyu Orangeurt: Fürle Anni; Bergmann Alena; Kleindienst Dominik; Stephan Clara; Buschung Yves.

6.Kyu Grüngurt: Meiser Alexander; Hinrichs Viola.

5.Kyu Blaugurt: Öner Esra; Öner Dilan; Janz Niklas; Stephan Tim; Junker Margret; Stampa Kai.

4.Kyu Zweiter Blaugurt: Newiadomsky Lasse; Newiadomsky Lotta; Kahlon Rawil-Ahmed.

2.Kyu Zweiter Braungurt: Junker Dieter.

Zwischenprüfung 2.-1.Kyu zum dritten Braungurt:
Schaus Rieke; Zirfas Maren.

Hessemeisterschaft 2017

am 23.09.2017 fand die HM für Kinder-, Schüler- und Masterklasse in Maintal statt. An diesem Tag waren die Karatekas der TG Camberg sehr erfolgreich.

Dilan Öner, Schüler U14 Kumite Einzel +49 kg weiblich 1. Platz

Alexander Meiser, Kinder U10 Kumite Einzel - 35kg männlich 3. Platz

Laura Liebert, Kinder U10 Kumite - 30kg weiblich 3. Platz



Nach vielen Wochen Training und durch unseren Vergleichskampf hatten wir eine sehr gute Vorbereitung auf die HM 2017 in Maintal.

Dilan Öner hat sich in ihrer Gewichtsklasse gegen ihre Gegnerinnen mit einer starken Leistung und Überlegenheit den Sieg und Hessenmeistertitel gesichert.

Alexander Meiser hat im ersten Kampf mit guter Leistung gesiegt, im zweiten Kampf musste er sich leider geschlagen geben, im dritten Kampf setzte er sich wieder sehr gut durch und hat verdient gewonnen. Da jeder gegen jeden kämpfen musste, hatte Alexander sogar gegen den späteren Hessenmeister gewonnen, aber leider musste er sich durch die Punktwertung mit dem 3. Platz zufriedengeben.

Laura Liebert, mit acht Jahren die jüngste Teilnehmerin für die TG, hat sich sehr gut durchgesetzt und sich einen tollen 3. Platz gesichert.



Prüfung November 2017

Am 19.11.2017 fanden in der Turnhalle der Freiherr v. Schütz-Schule für einen Teil der Karateabteilung Prüfungen statt. Unser Trainer Ali Cinar 5. Dan, A-Prüferlizenz Shotokan, hatte die Karatekas gut auf die Prüfung vorbereitet. 30 Karatekas der TG Camberg zeigten ein tolles Prüfungsprogramm. Trotz Nervosität und ein paar kleinen Patzern wurde zu einer guten Prüfung gratuliert. Besonders die Karatekas Rieke Schaus; Isabell Liebert und Maren Zirfas zeigten eine sehr gute Prüfung zum 1. Kyu, die

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.tgcamberg1848.de

gleichzeitig auch die schwerste und letzte Kyu Prüfung war. Die nächste Prüfung wird die zum 1. Dan/Schwarzgurt sein.

Prüfungsteilnehmer:

9.Kyu Weiß/Gelbgurt: Asar Dafne; Bouchouaf Ayoub;

8.Kyu Gelbgurt: Balıkcı Leyla; Bargon Julian; Urbschat Anton; Rosenzweig Max; Adzic Adnan; Klee Linus; Hartmann Leo; Kraft Anton; Muslija Lejla; Muslija Ajla; Knippertz Sam;

7.Kyu Orangegurt: Liebert Laura; Weinrauch Lucie; Asar Ethan; Liebert Jonas; Dazdarevic Denis;

7.-6.Kyu Orange-Grüngurt: Kleindienst Dominik; Bergmann Alena

6.-5.Kyu Grün /Blau: Meiser Alexander

5.Kyu Blau: Leonhard Fabio

4.Kyu Zweiter Blaugurt, Öner Esra; Öner Dilan; Stampa Kai

4.-3.Kyu Blau-Braungurt: Newiadomsky Lasse; Newiadomsky Lotta

1.Kyu letzter Braungurt: Schaus Rieke; Liebert Isabell; Zirfas Maren



Für die Zukunft wünsche ich der Abteilung weiterhin viel Spaß und Erfolg im Training.

Roland Seip
Abteilungsleiter



Abteilung Kleinkinder

Wir haben wieder viele schöne und lebendige Turnstunden mit den Kleinsten unseres Vereins erlebt!

Seit März 2017 gibt es die neue Abteilung „Kleinkinder“ (1- 6 Jahre) bei der Turngemeinde, als deren Abteilungsleiterin ich erstmals einen Jahresbericht verfasse. In der Abteilung sind folgende Angebote zusammengefasst: Eltern-Kind-Turnen (1 Gruppenstunde/Woche), Kindertanzen (2 Gruppenstunden/Woche), Kleinkinderturnen (5 Gruppenstunden/Woche), Integratives Kinderturnen mit den Kitas St. Marien und Kinderoase und einigen Vorklassen der Freiherr-von-Schütz-Schule (2 Gruppenstunden/ Woche) und das Kinderturnen in Kooperation mit der Kita St. Marien (1 Gruppenstunde/ Woche).



Wir haben für diese Abteilung keine eigene Seite auf der TG Homepage angelegt. Die Angebote für diese Altersklasse sind mit den anderen Angeboten für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren unter dem Icon „Kinder & Jugend“ übersichtlich gestaltet auf der Homepage integriert. Mit einem Klick werden Interessierte zu der betreffenden Seite des jeweiligen Angebotes geleitet.

Rosy Löhr, Karen Heinen, Sieglinde Konik und der FSJler Yvo Heinen sind die aktiven ÜbungsleiterInnen der Abteilung. Bedingt durch

die dünne Personaldecke sind wir bei Krankheit und Urlaub schon mal auf personelle Unterstützung durch weitere TG Übungsleiterinnen angewiesen. Ich bedanke mich bei Eva Michalek, Anna Bohlen, Lena Hermelink und Rainer Schlicht, die, wenn es ihnen zeitlich möglich war, uns im Laufe des Jahres uns bei der Durchführung von Turnstunden unterstützt haben.

Die Besonderheiten im letzten Jahr für die Altersklasse waren der „Tag des Kinderturnens“ und die neu konzipierte Nikolausfeier. Spaß und Freude an der Bewegung war das Motto, unter dem alle Kinder von drei bis sieben Jahren am 10. November 2017 zu dem vom Deutschen Turnerbund bundesweit ausgerufenen „Tag des Kinderturnens“ in die Halle der Turngemeinde Camberg eingeladen waren.

Kinder, die bereits in einer der fünf Turngruppen des Kleinkinderturnens der Turngemeinde mitmachen, aber auch kleine Gäste, die zum ersten Mal in der TG Halle waren, tobten an diesem Nachmittag gemeinsam durch die Halle. An unterschiedlichen Stationen konnten die Kinder ihre Fähigkeit im Werfen, Springen, Balancieren, Klettern und Tanzen erproben und in einen Laufzettel eintragen lassen und das Kinderturnabzeichen erwerben.



Am 10. Dezember folgte dann die Nikolausfeier nach ähnlichem Konzept. Alle TG Kinder von 3 bis 7 Jahren waren zu Spiel, Bewegungsgeschichten, Tanz und Geräteparcours in die Halle eingeladen, Kaffee und Kuchen gab es

diesmal in der Turnerstubb. Natürlich durfte auch der Nikolaus (Wolfgang Erk) und sein Assistent, das Maskottchen Taffi (Yvo Heinen), nicht fehlen. Sie hatten für Kinder kleine Geschenke im Gepäck.

Kleinkinderturnen

Die Turnstunden beinhalten Sing- und Bewegungsspiele und einen "Parcours", eine Bewegungslandschaft aus Groß- und Kleingeräten. Die drei Gruppen montags sind altersgemischt (3 - 6 Jahre), freitags gibt es eine Gruppe für 3-4-jährige und eine Gruppe für 5-6-jährige Kinder. Übungsleiterinnen sind Rosy Lühr und Karen Heinen. Alle fünf Gruppen sind bis zum Limit gefüllt, insgesamt knapp 90 angemeldete Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren, der Andrang ist ungebrochen. Wir haben viele lebendige Turnstunden erlebt und jede Woche „unsere“ Kinder durch abwechslungsreiche Parcours geführt. Yvo bringt sich prima mit Spielen und kreativen Aufbauten ein. Er kann sehr gut mit Kindern umgehen und die Kinder lieben ihn! Endlich wieder ein Mann in der überwiegend von Frauen geführten Kinderwelt, wie z.B. Kindergarten und Schule, wo es leider sehr wenig männliche Bezugspersonen gibt.

Integratives Kinderturnen

Seit 22 Jahren gibt es nun das Integrative Turnen, das vom jeweiligen FSJ-ler betreut wird. 1995 fand es zum ersten Mal unter der Leitung von Thomas Rosa statt. Dieses Jubiläum wurde beim letzten Sommerfest in Anwesenheit von Vertretern der Kindertagesstätten und der Stadtverwaltung entsprechend gewürdigt. Auch Yvo leitet diese Stunden, die vom Aufbau her wie die Kleinkinderturnstunden sind, mit Freude und Spaß.

Kooperation Kindergarten-Verein

Nach wie vor kommen abwechselnd die Kinder der 4 Gruppen der Kindertagesstätte St. Marien mit ihren Erzieherinnen einmal in der Woche zu uns in die Halle. Auch hier ist der FSJler der „Gastgeber“ Die Kinder freuen sich, in der Turnstunde ordentlich toben und turnen zu dürfen, auch der Fußweg von der Kita zur Halle ist für die Kinder immer wieder ein Ereignis.

Kindertanzen

Viel Spaß haben auch die Kinder bei Siggie Konik, die mit viel Herz, ansprechender, altersgerechter Musik und kreativen Ideen und Kostümen das Kindertanzen leitet.



Die Übungsstunden sind sehr spielerisch gestaltet, wobei die Jahreszeit den entsprechenden Inhalt der Stunde prägt. Hasenohren zu Ostern, Elchohren zu Weihnachten und ein gruselig dekoriertes Raum zu Halloween sind nur einige Beispiele dafür.

Die Tanzhasen (2,5 bis 5 Jahre) trainieren häufig auch mit unterschiedlichen Kleingeräten wie z.B. Gymnastikband, Pompom oder Reifen. Kostüme sind auch vorhanden, die auch sehr gerne von den Kindern genutzt werden. Einmal sind wir gefährliche Piraten, ein anderes mal holde Prinzessinnen. Die etwas älteren TG Kiddys tanzen leichte Choreographien unterschiedlichster Richtung.

Beim Sommerfest konnten wir miterleben, wie viel Spaß die Kinder bei ihren Tanzauftritten haben. Leider kann Siggie aus gesundheitlichen Gründen die Kindertanzstunden nur noch bis Ende Februar 2018 leiten. Wir sind alle sehr betrübt und suchen dringend eine(n) Nachfolgerin!!

Eltern-Kind-Turnen

Eine ansehnliche Gruppe von 18 Kindern mit ihren Eltern oder Großeltern trifft sich donnerstags morgens zum Eltern-Kind-Turnen. Auch hier gibt es Bewegungslieder und eine altersgerechte Bewegungslandschaft, die Kinder mit und ohne Assistenz der Begleitpersonen betreten.

Übungsleiterin Rosy Löhr, die diese Gruppe seit vielen Jahren mit Freude leitet, beobachtet immer wieder gespannt, wie sich die Kleinen von Stunde zu Stunde positiv weiterentwickeln. Rosy hat schon seit längerem den Wunsch geäußert, Kletterbausteine für die Kleinsten anzuschaffen. Ich hoffe, dass wir das im neuen Jahr umsetzen können.

Wir freuen uns auch 2018 über viele muntere und bewegungsfreudige Kinder in unseren Übungsstunden!

Karen Heinen

Langstrecklergruppe

Lauffreileitung Wolfgang Raatz, Lizenziertes B-Trainer „Sport in der Prävention“ des Isb h Lauf-Walking und Nordic Walking Trainer des HLV

Termine:

April bis September immer donnerstags um 19:00 Uhr, Sommertraining Oktober bis März immer samstags, um 15:30 Uhr, Wintertraining Walking, Nordic Walking und Laufen jeweils eine Stunde.

Treffpunkt ist der Parkplatz Vorderwald, ca. 300m hinter dem Waldschloss.

Wie in jedem Jahr waren die Langstreckler auch in 2017 bei verschiedenen Laufveranstaltungen unterwegs. Erwähnenswert ist jedoch, dass nur noch 2 Aktive in der Langstrecklergruppe übriggeblieben sind. Gemeinsames Training gehörte genauso dazu wie die Fahrten zu den einzelnen Laufveranstaltungen. Zur Vorbereitung auf den einen oder anderen Marathon wurden über 10 km bis zum Halbmarathon diverse Wettkämpfe bewältigt. Auf Marathonveranstaltungen im Weiltal, Karlsruhe, Rennsteig und Frankfurt wurden die Läuferinnen und Läufer der TG Camberg gesichtet. Wolfgang Raatz wurde bei der Vorbereitung in Oberbrechen beim Halbmarathon Kreismeister in der AK55.

Die Langstreckler der TG Camberg werden auch in der Bestenliste, 2017 für den Kreis Limburg Weilburg, erwähnt.

Wolfgang Raatz steht in der AK M55 beim Halbmarathon und beim Marathon auf dem ersten Platz. In der Rangliste über alle Altersklassen wird er beim Marathon auf Platz 6 geführt.

Michel Riedel steht in der AK M55 beim 10 km Lauf auf dem 6. Platz.

Hier kamen uns die vielen Trainingskilometer im Bad Camberger Stadtwald, die gemeinsam bewältigt wurden, zu gute. Gelaufen wird bei den Langstrecklern bei jedem Wetter. Gemeinsames Training ist immer zu den Lauftreffterminen.

Wolfgang Raatz

Lauf- und Walkingtreff

Lauftreffleitung Wolfgang Raatz, Lizenziertes B-Trainer „Sport in der Prävention“ des Isb h Lauf-Walking und Nordic Walking Trainer des HLV

Termine:

April bis September immer donnerstags um 19:00 Uhr, Sommertraining

Oktober bis März immer samstags, um 15:30 Uhr, Wintertraining

Walking, Nordic Walking und Laufen jeweils eine Stunde.

Treffpunkt ist der Parkplatz Vorderwald, ca. 300 m hinter dem Waldschloss.

Der TG Lauf- und Walkingtreff hatte auch im abgelaufenen Jahr, bei den übrig gebliebenen Aktiven, zurzeit nur noch 5 Läufer, 2 Walkerinnen und 5 Nordic Walker, eine gute Akzeptanz.

Leider verlieren wir von Jahr zu Jahr immer mehr Teilnehmer im Lauftreff. Das hatte sich in den letzten Jahren schon abgezeichnet. Diesem Trend können die Betreuer des Lauftreffs nichts entgegensetzen.

In diesem Jahr wurde wieder für die Walker und Nordic Walker ein 2 Stundenlauf angeboten. Hier starteten die Läuferinnen und Läufer Ende September am Lauftreffparkplatz und gingen auf die Strecke ins Dombachtal. Die Gruppe wurde von Brigitte Thies, mit viel Spaß durch die schwarze Strecke des Nordic Walking Parks geführt. Leider ist auch hier die Anzahl der Teilnehmer sehr rückläufig. Als Fazit hatten aber alle Teilnehmer ihren Spaß.

Den Jahresabschluss bewältigte eine Handvoll von Walkern, Nordic Walkern und Läufern beim Silvesterlauf im Stadtwald. Gemeinsam wurde nach dem Lauf in gemütlicher Runde das Lauftreffjahr noch einmal unter die Lupe genommen. Alle waren wir der Meinung, dass wir uns glücklich schätzen können, einen so schönen Wald vor unserer Haustüre zu haben.

Alle Lauf- und Walkingbetreuer (-innen) sind weiterhin im Einsatz und tragen dazu bei, dass alle Trainingsangebote des Bad Camberger Lauf- und Walkingtreffs fachkundig betreut werden.

Wie sieht die Zukunft des Lauftreffs aus? Wie im letzten Jahr schon an dieser Stelle geschrieben, ist die Teilnehmerzahl weiter rückläufig. Weiter hat sich der Ausbau des Baumwipfelpfads ebenfalls negativ auf die Situation des Lauftreffs ausgewirkt. Hier wurde für den Parkplatz eine große Fläche des Waldes geopfert und jetzt schon gibt es Behinderungen beim Parken und Benutzen des Parkplatzes.

Wir müssen uns die Frage stellen, ob der seit 37 Jahren bestehende Lauftreff hier noch eine Zukunft hat.

Wolfgang Raatz

Leichtathletik

Das sportliche Jahr 2017 begann bereits am 30. November 2016 mit einer ganz besonderen Schlagzeile. Auf der Facebookseite unserer inzwischen zur TG zurück gekehrten Athletin Chantal Buschung war die Überschrift „Back to the roots“ zu lesen, in der Presse hieß es „Buschung kehrt zurück“ (mittelhessen.de, 5.12.2016). Darin konnte man den Startrechtwechsel von Chantal zurück zur TG Camberg nachlesen. Das besondere an diesen Schlagzeilen war die Ankündigung von Chantal, welche zwei Wochen zuvor veröffentlicht wurde. Darin hatte sie ihren Rücktritt vom Leistungssport

angekündigt. Umso überraschender war dann die Anfrage bei unserer Abteilung, ob sie ihr Startrecht wieder zur TG verlegen könnte. Das ganze Startrechtwechselprocedere wurde dann in einer Hau-Ruck-Aktion binnen zwei Tagen beim Hessischen Leichtathletik-Landesverband abgeschlossen.

In der Hallensaison konnte Chantal direkt mit dem 2. Platz bei den Hessischen Hallenmeisterschaften im Dreisprung, mit dem 2. Platz bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften und dem 3. Platz bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften wieder auf sich aufmerksam machen.

In der Sommersaison 2017 lag ihr Schwerpunkt auf dem Abschluss ihres Studiums, was ihre sportlich-aktiven Ambitionen stark einschränkte. Trotzdem konnte sie mit 12,12 m im Dreisprung einen achtbaren 35. Platz in Deutschland erreichen.

Weiterhin hervorzuheben ist Jonas Eufinger, der nach seinem Verletzungsjahr 2016 wieder normal trainieren und Wettkämpfe bestreiten konnte. Besonders sind seine Leistungen in den Staffeln mit der Startgemeinschaft Wehrheim/Camberg einzuordnen. Die Anfrage nach der Startgemeinschaft kam von Wehrheim auf uns zu, welche noch einen starken Läufer benötigten. Dies zahlte sich für beide Vereine aus, die bei den Hessischen Meisterschaften in der 4 x 100 m Staffeln und in der 4 x 400 m jeweils den zweiten Platz belegten. Beim Start bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften konnte Jonas mit seinen Staffellokollegen den achtbaren 7. Platz erreichen. In der Bestenliste des Deutschen Leichtathletikverbands belegt Jonas zusammen mit seinen Kollegen der Startgemeinschaft den 15. Platz.

Darüber hinaus konnten unsere Athleten 40 Kreismeistertitel, davon 34 in den Schülerklassen, 5 im Jugendbereich und 1 im Aktiven und Seniorenbereich in der Saison 2017 erringen.

Kim Eidam und Gina Heck wurden in der Altersklasse W15 jeweils Vize-Hessenmeisterinnen im Sprint bzw. im Speerwurf. Zudem konnten unsere Nachwuchssportler noch viele weitere gute Platzierungen auf Regional- und Hessenebene erzielen und wussten auch durch Teilnahmen bei Süddeutschen Meisterschaften zu überzeugen.

In der HLV-Bestenliste 2017 sind unsere Athleten in ihren Altersklassen insgesamt 14 Mal gelistet. Unter den besten Zehn sind die folgenden Athleten vertreten:

Chantal Buschung 2. Platz Dreisprung Frauen-Erwachsenenklasse

Gina Heck 8. Platz Kugelstoßen W15

Gina Heck 3. Platz Speerwurf W15

Jonas Eufinger 4. Platz 4x100m Staffel Männer-Erwachsenenklasse (mit der Startgemeinschaft Wehrheim/Camberg)

Jonas Eufinger 3. Platz 4x400m Staffel Männer-Erwachsenenklasse (mit der Startgemeinschaft Wehrheim/Camberg)

Maximilian Konrad 9. Platz Dreisprung Männer-Erwachsenenklasse

Philip Konrad 10. Platz Dreisprung Männer-Erwachsenenklasse

Julian Eufinger 6. Platz Hochsprung M12

Auch im Bereich der „Kleinen“ waren wir im vergangenen Jahr wieder erfolgreich. Unser Nachwuchs der unter 12-jährigen (U12) konnte sich im Kreis Limburg-Weilburg als „Turboatzeln“ einen Namen machen und belegten beim abschließenden Kinderleichtathletikwettkampf in Frickhofen einen hervorragenden 3. Platz. Der große Zuspruch zu dieser Art der Wettkämpfe, bestehend aus einer Biathlonstaffel, einer Hindernisstaffel, Zonenweitsprung und Drehwurf, wurde anfänglich in Leichtathletikkreisen skeptisch beäugt, hat sich aber als erfolgreich durchgesetzt. Auch Dank der Motivationskünste von unseren Trainerinnen Valérie Hasler, Leila Janke-Hermann und Wiola Luczak-Tasch können wir hier unseren jungen Nachwuchs für unsere schöne Sportart begeistern.

Leider hat Leila zum Saisonende ihre langjährige Übungsleitertätigkeit aufgegeben und hinterlässt uns eine schmerzhaft Lücke in der Betreuung der Kinder dieser Altersklasse. Wir bedanken uns hiermit nochmal bei Leila für die langjährige, leidenschaftliche und zeitaufreibende Unterstützung.

Ebenfalls sagen wir ein herzliches Dankeschön an die vielen unterstützenden Eltern, die oftmals die Athletinnen und Athleten zu den Wettkämpfen begleiten und betreuen.

2017 fuhr eine Abordnung unserer Nachwuchsathleten in den Osterferien wieder zum Frühjahrstrainingslager nach Pescara (Italien) an der Adria. An der von Eva Michalek organisierten Trainingsveranstaltung nahmen 20 Abteilungsmitglieder teil, sowie Gastathleten und -trainer vom TV Eschhofen und der LG Dornburg. Die Athletinnen und Athleten fanden mit ihren Betreuern Wilko Schinker, Frank Loeven, Wioletta Tasch und Eva Michalek wieder ideale Trainingsbedingungen und Trainingsorte vor. Die Witterung war ausgezeichnet, so konnten die Athleten mit viel Spaß und Dank der vielfältigen Trainingsmöglichkeiten abwechslungsreich trainieren und sich bestens auf die anstehende Bahnsaison vorbereiten.

Kulturelle Sehenswürdigkeiten, wie die Altstadt von Pescara mit der Piazza Salotto, dem neuen

Jachthafen oder eine Shoppingtour zu einem nahegelegenen großen Sportartikel-Outlet boten ausreichende Abwechslung außerhalb der Trainingseinheiten. Wie in den früheren Jahren wurde das Trainingslager am letzten Abend in einem typischen italienischen Ristorante am Hafen mit original italienischer Pizza abgeschlossen.

Die vielen wöchentlichen Trainingseinheiten in den Trainingsgruppen konnte im vergangenen Sportjahr wieder vorbildlich und ohne wesentliche Ausfälle durchgeführt werden. Dafür ist allen Trainerinnen und Trainern, die oft mehrmals in der Woche im Einsatz sind, sowie deren Angehörigen und auch der Unterstützung der TG-FSJler ein besonderer Dank auszusprechen.

Frank Loeven, Christian Schütz

Leichtathletik für Jedermann

Unsere kleine Gruppe Leichtathleten trainiert Sommer wie Winter Donnerstag abends im Freien auf der Tartanbahn und hat viel Spaß. Trainiert werden der Lauf und immer technische Disziplinen, wie Diskus, Kugel, Speer, etc. Alles kommt mal dran und es soll abwechslungsreich sein. Die Altersgruppe ist 25 +.



Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.tgcamborg1848.de

Montagsbuben

Die Gymnastik für Männer ab 30 findet regelmäßig montags ab 20:30 Uhr in der TG-Halle in der Jahnstraße statt. Das Trainingsprogramm ist in drei Einheiten aufgeteilt: ½ Stunde Aufwärmen und Gymnastik, ½ Stunde Kraftsport und ½ Stunde Ballspiele (Basketball, Tischtennis, Fußball oder Badminton).



Das Krafttraining im TG-Studio wird dabei von unserem bewährten Übungsleiter Raimund Hartmann betreut.

Nachdem unser langjähriger Übungsleiter für die beiden Einheiten Ballsport und Gymnastik Manfred Wiemann Ende 2016 mit 75 Jahren sein Amt niedergelegt hat, wurde mit dem Physiotherapeuten Volker Reichart ein qualifizierter Nachfolger gefunden, der seine neue Aufgabe gleich im Januar 2017 antrat. Neue Übungen wurden von den Mitgliedern positiv aufgenommen, wie die hohe Zahl von ca. 35 Teilnehmern pro Abend beweist.

Wenn Raimund oder Volker mal verhindert waren, stand Manfred Wiemann oder auch Rainer Schlicht als Vertreter zur Verfügung.

Beliebte Abwechslung vom Training in der Halle waren im Sommer wieder die abendlichen Radtouren, die von Ende Juni bis Mitte August durchgeführt wurden. Neben den Montagabendtouren gab es diesmal im Juni

auch wieder eine Eintagestour unter der Leitung von Rainer Schlicht. Höhepunkt der Radsaison war unsere von Klaus Barth und Uwe Wloczyk organisierte Zweitagestour in den Südschwarzwald Anfang September. Eine Alpentour mit dem Rad durfte natürlich in 2017 auch nicht fehlen. Berichte zur Zweitages- und Alpentour können im Newsletter TG-aktuell Ausgabe 2-2017 nachgelesen werden.

Bekanntermaßen wird die Geselligkeit in der Abteilung sehr großgeschrieben, was sich vor allem darin zeigt, dass sich alle Teilnehmer des Sportprogrammes auch anschließend noch zum Bier in der Turnerstubb treffen. Bei runden Geburtstagen gab es dann nicht nur Bier, sondern auch ein deftiges Essen, für welches man sich beim Jubilar mit einem Geburtstagsständchen bedankte.

Wie immer haben sich die Montagsbuben auch in die sonstigen Aktivitäten der TG eingebracht, wobei vor allem das Spielfest (besonderer Dank gilt hier Bernd Heinen), der Lumpenball und das Oktoberfest zu nennen sind.

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier fand am 18. Dezember in der Gaststätte „Poseidon“ in Bad Camberg statt.

Junge Sportler ab 30 Jahren sind sehr willkommen.

Ralf Schröder

MUSIKABTEILUNG

Die Musikabteilung bietet seit vielen Jahren ein umfangreiches musikalisches Kontrastprogramm zum Sport. Mit unserem ganzheitlichen Ausbildungskonzept betreuen wir musikinteressierte Kinder ab 4 Jahre bis zum fertigen Musiker. Dafür stehen ausgebildete Übungsleiter (-innen) sowie die Musikschule Kilian mit ihren professionellen Musiklehrern zur Verfügung. Wir legen besonderen Wert auf eine langfristige Bindung unserer Musiker an das Blasorchester. Dafür bieten wir einen frühen Einstieg über die Blockflötengruppe, die Instrumentalausbildung und das möglichst frühe Zusammenspiel im Orchesterverbund.

Abteilungsleiter Monika Eufinger und Oliver Lenz



Blasorchester

Das Blasorchester der Turngemeinde Camberg, besteht aus Musikerinnen und Musikern aller Altersstufen. Neben dem Spaß an der Musik steht auch die ständige Weiterentwicklung des Einzelnen und des Orchesterklangs im Fokus. Ein weiteres unserer Hauptziele ist die Nachwuchsförderung und die Integration von "Jung" und "Alt".

Unser Repertoire reicht von moderner und symphonischer Blasmusik bis hin zur Festzeltstimmung. Wir sind fester Bestandteil vieler kultureller Veranstaltungen in Bad Camberg.

Darüber hinaus leisten wir aber auch gerne einen sozialen Beitrag für unsere Stadt - so engagieren wir uns in vielfältiger Weise, wenn es um den "guten Zweck" geht.

Wir sind ständig auf der Suche nach interessierten Musikern! Wenn du Interesse hast, melde dich bei unseren Abteilungsleitern Monika Eufinger oder Oliver Lenz. Wir freuen uns auch auf einen Besuch in unserer Probe, immer dienstags ab 19:00 Uhr im Übungsraum in der Turnhalle der TG Camberg 1848 e.V., Jahnstraße 1.

Probe: dienstags von 19 Uhr bis 21:30 Uhr

Blockflötengruppe

Ansprechpartner:

Christine und Rebecca Weddig

Ziel der Blockflötengruppe: Erlernen eines einfachen Instrumentes sowie erste Erfahrungen beim Musizieren in einer Gruppe

Zielgruppe: Für Kinder ab 1. Schuljahr oder im Anschluss an die musikalische Früherziehung.



Inhalte Blockflötenausbildung:

Die Kinder werden spielerisch an die Welt der Noten und des Musizierens herangeführt. Sie lernen die Namen der verschiedenen Noten und das Notenliniensystem kennen. Taktarten, Rhythmus und Dynamik werden erlernt und auf der Blockflöte umgesetzt.

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.tgcamberg1848.de

Bereits nach einem halben Jahr sind die Kinder in der Lage, kleine Stücke mit der linken Hand zu spielen.

Jugendorchester

(integriert in das Erwachsenenorchester)
Ansprechpartner: Selina Lenz, Johannes Eufinger, Johannes Wecker

Ziel der Jugendarbeit im Orchester ist der Ausbau der Orchestererfahrung mit jugendgerechter Musik und die Vorbereitung des Einstiegs in das Erwachsenenorchester.

Auf dem Weg zum Orchestermusiker durchlaufen die Jugendlichen eine gründliche Ausbildung bei privaten Lehrern oder in der Musikschule. Ist ein entsprechender Leistungsstand erreicht, können diese an der Orchesterprobe teilnehmen. Das Ziel ist, die Kinder und Jugendlichen mit dem Leistungsstand angepasster Literatur schnell und mit hoher Motivation an das gemeinsame Musizieren zu gewöhnen und sich in der Musikabteilung wohl zu fühlen. Das Repertoire umfasst: Moderne Blasmusik, Filmmusik, Pop und Rock.

Probe:

Dienstags ab 19 Uhr. Für die jüngsten Teilnehmer endet die Probe ca. 19:45 Uhr. In diesen 45 Minuten spielen die Jugendlichen mit den Erwachsenen zusammen, um so eine schnellere musikalische Entwicklung zu durchlaufen, die erwachsenen Musiker kennenzulernen und um ein schönes musikalisches Erlebnis zu haben.

Musikalische Früherziehung

Aktuell kein Angebot. Ansprechpartner bei Fragen sind die Abteilungsleiter Monika Eufinger und Oliver Lenz

Ziel der Musikalischen Früherziehung:

Spielerisches Heranführen an die Musik durch kindgerechten Unterricht

Inhalte:

Dass die Beschäftigung mit Musik, und ganz besonders dabei der frühe Beginn, sich hervorragend auf die Ausbildung der Persönlichkeit des Kindes auswirkt, haben „Insider“ schon immer gewusst.

Ihnen genügt ihre eigene Erfahrung, dass sich Intelligenz und sozial ausgeglichenes Verhalten und Kommunikation schon bei den Kleinsten positiv entwickeln.

Musikalische Tätigkeiten nehmen hier sogar einen ganz besonderen Platz ein, weil sich über Sprache, Melodie und Rhythmus gleich mehrere Gebiete miteinander verknüpfen. In der musikalischen Früherziehung stehen die kindlichen Selbsterfahrungen des Körpers im Vordergrund. Durch Spielen, Probieren und Experimentieren werden sie aufgefordert, ihre eigene Phantasie in der „Welt der Musik“ zu erleben.

Über zwei Unterrichtsjahre verteilt erfahren die Kinder mehr über folgende Themengebiete:

- Singen und Sprechen
- Elementares Instrumentalspiel
- Musikhören
- Bewegung und Tanz
- Kennenlernen unterschiedl. Musikinstrumente

März 2017 – Eine Lehrgangsteilnehmerin erzählt

Was haben eine Wundertüte und ein Landeslehrgang vom Hessischen Turnverband gemeinsam? Man weiß nicht, was einen erwartet. So erging es mir auch bei meiner ersten Teilnahme beim Landeslehrgang am ersten Märzwochenende.

Am Samstag war früh morgens Anreise und nachdem das Gepäck im Zimmer stand, ging es zur ersten Registerprobe (aufgeteilt in hohe Holzbläser, hohe Blechbläser und tiefe Instrumente + Schlagwerk).

Bis zu diesem Zeitpunkt kannte ich keines der Stücke, die ich an diesem Wochenende spielen sollte. In drei Proben lernte ich drei Dirigenten und sechs verschiedene Stücke kennen. Am

Nachmittag dann die erste gemeinsame Probe. Es ist schon beeindruckend mit über 50 anderen Musikern zusammenspielen!

Natürlich dürfte der Spaß nicht fehlen und so war der Samstagabend dem gemütlichen Beisammensein gewidmet.

Am Sonntagmittag spielten wir das kurze Konzertprogramm der anderen dort einquartierten Turnergruppe vor. Ich freue mich schon aufs nächste Jahr und bin gespannt, wenn ich alles wieder treffen werde.

März 2017 - Vom biblischen Jericho bis ins 20. Jahrhundert



Das Blasorchester der TG Camberg, unter Leitung von Kai Tobisch, überraschte das Publikum der vollbesetzten kath. Pfarrkirche erneut mit einem starken Konzertprogramm.

Mathias Müller moderierte spritzig und humorvoll das rund 90minütige Konzert. Er begleitete die Zuhörer durch die musikalischen Epochen, erklärte witzig die Funktion von verschiedensten Instrumenten und wies auf das richtige Verhalten der Zuhörer, während dem Spielen mehrsätziger Stücke hin. Bei freiem Eintritt wurden die Zuhörer gebeten ihre Begeisterung am Ende des Konzertes mit einer freiwilligen Zuwendung zum Ausdruck zu bringen. Ein Teil des Gewinnes wollen die Musiker der Kirche als Unterstützung für die Sanierung des Kirchturmdaches spenden. Das Programm startete mit 4 Stücken unter Mitwirkung des musikalischen Nachwuchses.

Hier konnte Carla Poths bei der Romanze Giudita mit einem gefühlvollen Saxophonsolo überzeugen. Danach verließen die Youngsters die Reihen des Orchesters, da - so Mathias Müller - es nun zu schwierig werden würde.

Die moderne Fantasie "Reflections of this Time" von Ted Huggens, die Elemente von Pop und Barock miteinander verbindet, bot Gelegenheit für solistische Einlagen von Klarinette und Flügelhorn. Mozart, ein Genie und Lebemann seiner Zeit ist auch für seine Hornkonzerte bekannt, die er ausnahmslos für den Hornisten Ignaz Leitgeb, der in der Salzburger Hofkapelle spielte, schrieb. So auch das vom Orchester dargebotene Hornkonzert KV417. Dabei glänzte auf dem Waldhorn Solist Michael Fuchs.

Eine weitere Größe seiner Zeit war Georg Friedrich Händel. Nachdem die Musiker im vergangenen Jahr Händels Feuerwerksmusik präsentieren, suchten sie sich dieses Mal die Wassermusik aus. Das Orchester spielte davon den imposanten ersten Satz "The Hornpipe".

Ein weiteres Glanzlicht des Programms war sicherlich die musikalische Darstellung der biblischen Geschichte aus dem Buch Josua, die die Eroberung der Stadt Jericho durch die Israeliten beschreibt. Dabei musste das Orchester den Aufmarsch und Kampf einer Armee bedrohlich und martialisch darstellen, der in einer alles klärenden Siegeshymne mündete. Dem Ganzen folgten euphorische Feierlichkeiten mit ausgelassenen orientalischen und jiddischen Elementen.

Doch damit nicht genug. Mit einem "Concertino für 3 Alphörner" boten die Musiker der Turngemeinde ein sowohl optisches als auch klangliches Novum. Die gut 4 Meter langen Instrumente, gespielt von Birgit Wagner, Leo Thiemann und Kai Tobisch, waren in ein 3-sätziges Konzertstück eingebunden. Mit geschlossenen Augen konnte man sich in einer Alpenlandschaft wiederfinden, den Sonnenaufgang oder eine Jagdszene erleben.

Beendet wurde das Konzert mit „Lord Tullamore“, der Geschichte eines irischen Lords.

Hier wurde die irische Lebensart zum Ausdruck gebracht, eingeleitet von kampfeslustigen Pauken und Trompetensignalen, übergehend zur typisch irischen Folklore, fröhlich und lebensfroh. Die Musikerinnen und Musiker wurden mit langanhaltendem Beifall belohnt und vom Publikum nicht ohne eine Zugabe entlassen. Das Solostück für 4 Flöten „La Pulce d’Acqua“ von Angelo Branduardi, gespielt von Elena Schröder, Eva Erdmann Tanja Erwe und Christine Weddig, rundete den Konzertabend ab. Kai Tobisch und sein Orchester pflanzte mit dem in den Siebzigern bekannt gewordenen Schlager, außerdem einen Ohrwurm, der viele noch auf angenehme Weise an diesen Auftritt erinnern wird.

April 2017 – TG Musiker(innen) erfolgreich beim HTV Lehrgang

Carla Poths (Altsaxophon) errang das Musikleistungsabzeichen in Silber (D2) als Lehrgangsbeste, mit sehr gutem Erfolg und Ben Litzinger (Schlagwerk) absolvierte die Prüfung zum Leistungsabzeichen in Bronze (D1), ebenfalls mit sehr gutem Erfolg.

Der einwöchige Lehrgang war nicht nur eine Herausforderung für alle 71 Teilnehmer(innen) aus 14 hessischen Vereinen, sondern, auch für die Lehrwarte, die sich nicht nur um die musikalischen Sorgen und Nöte kümmern mussten. Eine Woche lang mussten sich junge Menschen auf eingeschränktem Raum in den Gemeinschaftsunterkünften des Leistungs- und Bildungszentrums in Alsfeld beim Büffeln, Musizieren, Feiern, Essen und Schlafen arrangieren. Stets schafften die Betreuer es die Mannschaft bei guter Laune zu halten.

Leistungslehrgang heißt konkret eine Woche Theorieunterricht, Einzelvorspiele, Register- und Gesamtproben zur Prüfungsvorbereitung und Vorbereitung des Abschlusskonzertes.

Außerdem konnten sich die Teilnehmer zusätzlich an Workshops für das Lesen von Partituren, Dirigieren und vieles mehr engagieren. Nicht

zuletzt galt es auch noch die theoretische und praktische Prüfung für das Leistungsabzeichen im Auge zu behalten. Besonders motivierend fanden die Teilnehmer der TG Camberg, dass 3 Musiker aus dem Landesblasorchester mit den Teilnehmern Lehrgangsstücke einstudierten und auch Noten aus dem Repertoire des Auswahlorchesters anspielten, welches auf sehr hohem Niveau spielt.

Eine Nachtwanderung und lustiges Abendprogramm, wie zum Beispiel eine Bürgermeisterwahl, sorgten dafür, dass es niemandem langweilig wurde. Die Zeit bis zum Erhalt der Prüfungsergebnisse und dem Abschlusskonzert verging deshalb wie im Fluge. Die Kreativität aller war für dieses Konzert erneut gefragt, wurden doch eigene Plakate und Leinwände zu Dekorationszwecken erstellt und sogar eine Moderation erarbeitet.



Oktober 2017 – TG Orchester sorgt für Gaudi beim TG Oktoberfest

28.10.2017 - Samstagabend Partyhölle in der vollen TG Halle. Alter Schwede - ward ihr wieder alle gut drauf. 3,5 Stunden heizte das TG Orchester die Stimmung an, bevor DJ Helmut wieder seine Hölle auf euch herabkommen ließ. Wir hatten auf der Bühne riesigen Spaß. Wir hatten euch das Beste aus unserem Repertoire ausgesucht und auch ein paar neue Stücke vorbereitet. Mit unseren tollen Sängern Selina und Mathias haben wir gepunktet! Mit Rock Me, Skandal um Rosi, 1001 Nacht und Sternenhimmel, Marianne Rosenberg und vieles mehr konntet ihr richtig mitmachen und abgehen. Im Anschluss haben wir noch gemeinsam mit Helmut im Saal und in der Sektbar abgefeiert!!!

29.10.2017 - Am heutigen Sonntag waren wir, nach langer Nacht und Dank der Winterzeitumstellung mit einer Stunde mehr Schlaf erneut zu hören.

Der Oktoberfest Frühschoppen zog ab 11 Uhr wieder viele Besucher an. Auch hier boten wir ein 3 stündiges Unterhaltungsprogramm. Doch jetzt ist es wieder vorbei und wir warten gespannt auf das nächste Mal!



November 2017 – Jungmusiker erfolgreich beim Schülerlehrgang HTV

Am Wochenende vom 3.-5.11. haben 4 unserer Jungmusiker am Schülerlehrgang des Hessischen Turnverbands in der Jugendherberge in Wiesbaden teilgenommen.

Insgesamt 72 Teilnehmer im Alter von 10 – 16 Jahren aus hessischen Vereinen waren von Freitag bis Sonntag in der Jugendherberge, um zusammen mit den Lehrwarten Laura Freimuth, Nico Leikam und Michael Breitwieser ein tolles Konzertprogramm einzuüben. In Register- und Gesamtproben wurden unter anderem die Musikstücke „Also sprach Zarathustra“, „Hits der Beach Boys“ und „Fascinating Drums“, eine besondere Herausforderung für die 9 Schlagzeuger, einstudiert. Den lustigen Registerwettbewerb am Abend konnten die Schlagzeuger leider nicht gewinnen, hier lagen die Klarinetten vorn. Zum Abschlusskonzert am Sonntagmittag waren viele Eltern und Vereinskameraden gekommen und staunten über die tolle Leistung.

November 2017 - 6 Musiker(innen) der TG im Dschungel-Fieber

Das Blasorchester der FFW Villmar organisierte einen Workshop mit Dirigent Jens Weismantel und landete mit dem Angebot einen Volltreffer. Im Saal der König Konrad Halle in Villmar trafen sich 50 Musikerinnen und Musiker aus der Region. Die 6 Teilnehmer des Blasorchesters der TG Camberg waren begeistert, nicht nur von dem quirligen und fachlich versierten Dirigenten, sondern auch von der freundlichen Aufnahme aller und der perfekt organisierten Veranstaltung des Blasorchesters aus Villmar.

Jens Weismantel ist heute Leiter des Landesjugendblasorchesters Hessen und der Bläserphilharmonie Rhein Main. Jens Weismantel absolvierte unter Jochen Wehner beim Rundfunkblasorchester Leipzig (heute Bläserphilharmonie Sachsen) den B-Lehrgang zur Leitung von Blasorchestern. Kurse bei Jan Cober, Tomas Doss und Walther Ratzek und die Zusammenarbeit mit den Komponisten Rolf Rudin, Johan de Meij, Otto M. Schwarz, und Jan van der Roost folgten.

Mit diesem Hintergrund wurde von ihm eine Auswahl spannender und herausfordernder Palette an Blasorchesterwerken mitgebracht, die ganz oder in Teilen mit den Workshopteilnehmern einstudiert wurden. Dabei wurde stets Wert auf das Vermitteln des Gesamtklang-erlebnisses und der Intonation gelegt.

Das Lieblingsstück an diesem Tag war zweifellos „Jungle“ von Thomas Doss. Dieses Stück führte die Musiker(innen) in einen abenteuerlichen Dschungel. Zahlreiche Effekte wurden mit viel Kreativität gestaltet, von der Kannibalenjagd bis zu wilden Affen und Elefantengebrüll - exotische Vögel und ein Wasserfall, der in allen Farben das Sonnenlicht reflektiert.

Monika Eufinger – Oliver Lenz

Bericht der Blockflötengruppe

Nach den Weihnachtsferien am 11. Januar wurden von uns mittwochs eine Anfängergruppe, freitags 3 Fortgeschrittenengruppen und samstags eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenengruppe unterrichtet.

Wir üben immer im Musikzimmer und die Gruppen sind nicht größer als 5 Kinder.

Die Gruppen bestehen schon seit Schuljahresbeginn im September 2016.

Der Blockflötenunterricht erstreckt sich immer im Zeitraum eines Schuljahres und wird in der Regel für 3 Jahre angeboten. Generell beginnen wir im Vorschulalter und 1. Schuljahr. Schon nach kurzer Zeit können die Kinder kleine Lieder mit 3 bzw. 4 Tönen mit der linken Hand spielen. Sie lernen beim Musizieren in der Gruppe nicht nur die Noten und die Rhythmik, sondern auch soziale Kompetenzen wie Rücksichtnahme, warten können, sitzen bleiben, aufeinander hören.

Wir beginnen mit den Anfängern mit dem Buch „Meine lustige Blockflöte“. Im Laufe der Ausbildung kommen immer mehr anspruchsvollere Stücke aus dem Bereich Rock, Pop und Klassik dazu. Große Begeisterung findet immer der „Three-Tone-Rock“ aus dem Buch „Funtime Favourites“. Auch die Lieder aus dem Übungsheft „Rock, Pop & Blues“ spielen die Fortgeschrittenen mit Eifer mit, weil die Stücke mit einer CD begleitet werden und man sich somit wie in einer Band fühlt.

Zum Schuljahresende haben zwei Gruppen ihre Blockflötenausbildung beendet und von den acht Kindern haben fünf Kinder mit einer Instrumentalausübung begonnen (drei mit Querflöte, eines mit Trompete und eines mit Saxophon). Der Blockflötenunterricht ist ein Grundstock für die Nachwuchs- und zukünftige Orchesterarbeit. Die Kinder erlernen viel schneller ein Instrument, wenn sie schon die nötige Fingerfertigkeit und Notenkenntnis erworben haben.

Im September 2017 konnten zwei neue Anfängergruppen starten. Der Unterricht findet immer freitags von 14:45 Uhr bis 15:30 Uhr und

von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr statt. Die erste Gruppe besteht hauptsächlich aus Vorschulkindern und die zweite Gruppe aus Kindern der 2. Klasse. Mit diesen Kindern üben wir mit dem Buch „Flötenzirkus Teil 1“:

Da Rebecca ein halbes Jahr für ein Auslandssemester in den Niederlanden verbringt, habe ich vorübergehend die Samstagsgruppe übernommen.

Unsere Auftritte:

Das Sommerfest der TG am 25.6.2017 wurde erneut von den Blockflötengruppen mitgestaltet. Bei schönstem Wetter konnten wir draußen auf der Wiese vor zahlreichen Zuhörern unser Bestes zu Gehör bringen.

Zum Adventszauber in Dombach am 17. Dezember konnten die Kinder in der Kirche vor großem Publikum ihr Können präsentieren. Selbst die neuen Anfänger konnten schon mit den Liedern „Lieber, guter Nikolaus“, „Bald ist Weihnachten“ und „A,a,a, der Winter, der ist da“ dabei sein. Die Fortgeschrittenen spielten klassische Weihnachtslieder wie „Jingle bells“, „Oh, du fröhliche“, „Oh, Tannenbaum“ etc.

Kurz vor Weihnachten trafen wir uns wie immer zu einer kleinen Weihnachtsfeier in den Gruppen. Die Kinder freuten sich auf einen Weihnachtsfilm und ließen es sich bei Muffins und Capri-Sonne gut schmecken.

Wir freuen uns, im neuen Jahr mit neuen Stücken, Ideen und Herausforderungen mit den Kindern weiter zu arbeiten.

Einen großen Dank auch an die Eltern, die ihre Kinder beim Musikmachen unterstützen. Denn nur durch regelmäßiges Üben sind gute Fortschritte möglich.

Christine und Rebecca Wedding

Präventives Ausdauertraining (vorh: G.U.T. Ganzheitliches Lauftraining)

Kursleitung Irene und Wolfgang Raatz,
Lizenzierte B-Trainer „Sport in der Prävention“
des lsb h

Termine: Dienstag 18:30 bis 20:00 Uhr in der
TG-Halle, von November bis März

Das Sportangebot ist mit dem Gütesiegel Sport
Pro Gesundheit, des Landessportbundes
zertifiziert.

Das Wintertraining für Läuferinnen und Läufer als
auch sportliche Walker und Nordic Walker wird
als Kurs angeboten und eignet sich auch bestens
zur Vorbereitung auf die Skisaison. Dieses
Angebot findet immer mehr Interesse.

Zum ausdauernden Laufen gehört mehr als
regelmäßig die Laufschuhe anzuziehen und in
den Wald zu gehen. Funktionelle Ausgleichs-
gymnastik stärkt unsere Schwachstellen.

An diesen Schwachstellen haben wir im Training
mit viel Schweiß, aber auch mit viel Spaß
gearbeitet.

Um unsere Wirbelsäule zu stabilisieren, wird die
Rumpfmuskulatur durch gezielte Trainingsein-
heiten gestärkt. Einen großen Schwerpunkt hat
das Koordinationstraining mit der Lauschule und
dem Lauf ABC. Diese regelmäßig durchgeführten
trainingsbegleitenden Maßnahmen (Kraft-,
Koordination- und Beweglichkeitstraining) unter-
stützen uns, einen ökonomischen Bewegungs-
ablauf zu erlangen. Somit können wir den
orthopädischen Problemen vorbeugen. Das
Kursende im März haben wir bei einem
gemütlichen Abendessen verbracht und die
Teilnehmer gestärkt und motiviert in die Lauf-
Walking und Nordic Walking Saison entlassen.

Irene und Wolfgang Raatz

Präventives Rückentraining

Ein Jahr ist vergangen und wir trainieren in einer
Altersgruppe zwischen 45 und 83 Jahren und es
macht sehr viel Spaß mit so verschiedenen
Altersgruppen zu trainieren. Vor allem kann man
einen super Fortschritt feststellen, da die
Teilnehmer sehr regelmäßig teilnehmen und sie
spüren selbst wie wichtig es ist seinen Körper
mobil und fit zu halten.

Unser Training besteht aus Erhaltung der
Beweglichkeit und Kräftigung der Muskulatur
besonders im Rücken, aber auch für die Stabilität
und das Gleichgewicht wird trainiert, um im Alltag
leichter und beschwerdefreier zu recht
zukommen.

Wir trainieren immer montags von 13:30 – 14:30
Uhr und 14:30 – 15:30 Uhr, mal mit verschie-
denen Geräten die zum Einsatz kommen.

Zur Wahrnehmung des eigenen Körpergefühls
wird aber auch ganz oft ohne zusätzliche Geräte
trainiert.

Wer Interesse hat kann gerne auf eine Stunde
mal zu uns kommen und es sich anschauen. Der
feste Einstieg ist immer nach Ablauf eines 10er-
Kurses möglich.

Sabine Kleemann

Prellball

Die Abteilung hat folgende Trainingszeiten:
Montags in der Sporthalle Pommernstraße
alte Halle von 19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstags in der Sporthalle Pommernstraße
neue Halle von 19:00 – 21:30 Uhr

Die Prellball AG hat folgende Trainingszeiten:
Donnerstags in der Sporthalle Pommernstraße
alte Halle von 13:40 – 15:10 Uhr

Ansprechpartner: Helmut Kotyrba, Roman
Pflüger

Das Jahr 2017 war wieder ein erfolgreiches Jahr für die Prellballabteilung der Turngemeinde Camberg.

Bei der männlichen Jugend wurden Lucas Wagner - Timon Heinze zum dritten Mal in Folge souverän Hessenmeister. Diese Leistung in der Jugendklasse wurde noch von keinem anderen Team der TG Camberg erreicht. Im nächsten Jahr werden beide altersbedingt in der Männerklasse starten. Sie treten für die TG Camberg in der Bezirksklasse an und wir hoffen, dass sie sich im ersten Jahr auch in der Männerklasse entsprechend präsentieren.

Bei den Hessischen Meisterschaften in der Landesliga der Männerklasse 60 wurden Roman Pflüger - Siegbert Bender Vizemeister. Helmut Kotyrba – Dr. Anton Peuser belegten den 3. Platz, obwohl sie einen Spieltag wegen Verletzung aussetzen mussten. Der Abschlusspieltag mit anschließender Siegerehrung für die Männer 50/60 fand wieder in Bad Camberg statt, bei der Silvia Brendel wieder die hessischen Spitzenteams mit ihrem wundervollen Braten erfreute. Der Spielleiter der hessischen Landesliga M 50 und der Landesliga M 60 ist Helmut Kotyrba.



In der Landesliga Schülerinnen starteten für die TG Camberg Madeleine Czerny – Leni Grußbach und erreichten trotz Nichtteilnahme am 1. Spieltag aufgrund einer Verletzung in ihrer Klasse den 5. Platz.

Madeleine und Leni hatten bisher nur in der Prellball-AG trainiert, die seit Februar 2015 besteht und von Helmut Kotyrba und Roman Pflüger noch bis zu den Sommerferien 2018 in Zusammenarbeit mit der Taunusschule Bad Camberg angeboten wird.

Bei den offenen Gaumeisterschaften am 28.12.2016 in Eschhofen wurden Madeleine Czerny - Leni Grußbach bei den Schülerinnen und Roman Pflüger – Siegbert Bender in der Männerklasse 60 Gaumeister.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg wurden in diesem Jahr 3 Mannschaften der TG Camberg geehrt.

Unser langjähriges Abteilungsmitglied Hans-Jürgen Schwed ist leider in diesem Jahr überraschend gestorben. Hans-Jürgen war ein leidenschaftlicher Prellballer, der zum Training fast immer als erster in der Sporthalle war. Hans-Jürgen gab kein Spiel verloren und kämpfte immer bis zum Spielende. Auch für die Prellball-Abteilung des TV Esch war er ein aktiver Trainingspartner und gern gesehener Aktivposten. Er erreichte in der Männerklasse M 60 für die TG Camberg in der Landesliga den 3. Platz in der Saison 2007-2008, in der Saison 2011-2012 wurde er Vizehessenmeister und konnte sogar in der Saison 2010-2011 den Hessenmeister für die TG Camberg erringen; immer mit unterschiedlichen Partnern der TG Camberg. Hans-Jürgen wird uns wegen seiner erfrischenden Art sehr fehlen.

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier fand am 09.12.2017 im Altstadtkeller Bad Camberg statt.

Anfang März 2018 organisiert die Prellball-Abteilung der TG Camberg in den beiden Hallen in der Pommernstraße auf 12 Spielfeldern wieder jeweils die Finalspieltage der Landesliga Männer, der Landesliga Frauen, der Verbandsliga Männer und der Verbandsliga Frauen an denen wieder alle Abteilungsmitglieder gebraucht werden.

Ende März findet ein U 12-Turnier (unter 12 Jahren) und der Finalspieltag der Männerklasse M 50 und M 60 in Bad Camberg statt; ebenso im November 2018 organisiert unsere Abteilung den Finalspieltag der hessischen Vereinsmeisterschaften im Zweierprellball für alle Klassen der Männer und Frauen.

Im Sommer 2017 stellte Reimund Brendel sein Amt als Abteilungsleiter nach 30 Jahren zur Verfügung. Reimund hat in diesen 30 Jahren viel für die Abteilung geleistet, z. B. hessenweite Prellballturniere in Bad Camberg und Fahrten der Prellball-Abteilung organisiert und den Zweierprellball auf bundesweiter Ebene vertreten. Alles aufzuführen würde den Umfang dieses Berichtes sprengen. Die Abteilung wird sich im Jahr 2018 bei Reimund Brendel und unserer ehemaligen Jugendtrainerin Silvia Brendel noch angemessen bedanken.

Die Zweierprellball-Abteilung wird jetzt von Helmut Kotyrba und Roman Pflüger geleitet.

Helmut Kotyrba

Qigong

Qigong ist eine sehr alte chinesische Übungsmethode um die Selbstheilungskräfte durch ruhige Übungen anzuregen.

Wir treffen uns im Evangelischen Gemeindehaus immer mittwochs morgens in zwei Gruppen. In der ersten Gruppe üben wir bewegtes Qigong. Langsame Bewegungen zum Dehnen der Meridiane und um den Körper durchlässiger zu machen. Die Zweite Gruppe übt anschließend in der Stille mehr meditativ. Die Übungen sind auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen gut geeignet. Die meisten Teilnehmerinnen sind schon viele Jahre mit Freude dabei.

Ab und zu treffen wir uns zum Austausch beim gemeinsamen Frühstück im Kardamom. Und wenn das Wetter schön ist üben wir auch mal

draußen in der Natur. Wer gerne mal bei uns reinschnuppern möchte ist immer herzlich willkommen.



Ein Teil unserer Qigong-Gruppe beim gemütlichen Austausch im Kardamom während der Sommerferien.

Ingrid Enzmann

Radgruppe Freitagsabends

Die Radgruppe Freitagsabends unternahm vom 5. Mai bis zum 1. September an den Freitagabenden ab 19 Uhr wieder ihre wöchentlichen Trainingsfahrten im goldenen Grund. Leider machte uns in diesem Jahr relativ oft Regenwetter einen Strich durch die Rechnung, sodass einige Touren ausfallen mussten.

Dafür hatten wir aber Glück bei unserer zweitägigen Rundtour am 15. und 16. Juli auf dem Sauerlandrading. Nur die erste halbe Stunde ab Lennestadt regnete es etwas, danach konnten wir bei angenehmen Temperaturen und häufigem Sonnenschein die auf größtenteils ehemaligen Bahnstrecken ausgebauten, meist asphaltierten und ebenen Wegen genießen. (Der Sauerlandrading feierte in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen, er ist hervorragend beschildert und ausgebaut und absolut empfehlenswert).

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.tgcamberg1848.de

Unser Hotel in Meschede lag direkt an der Stadtmauer zum Hennesee, sodass die meisten Teilnehmer den Abend noch zu einem Spaziergang über die "Himmelsleiter" am See nutzten.



Ein kleines Highlight am zweiten Tag war die Fahrt durch einen 689m langen Fledermaustunnel bei Kückelheim, der im Winter immer gesperrt ist.

Das Hotel und die Gasthäuser, die wir unterwegs besuchten, fanden großen Anklang, die Etappen waren ausgewogen und es gab keine Pannen, sodass wir am Ende der Tour nach dem gemeinsamen Abendessen glücklich und zufrieden wieder in unseren Radelbus stiegen und nach Hause zurückkehrten.

Mittlerweile werden schon Pläne für die 2-Tagestour im nächsten Jahr geschmiedet.

Die Radelsaison 2018 beginnt am 4. Mai (Treffpunkt 19 Uhr, Ecke Emsstraße/ Bahnhofsstraße). Wer Lust hat teilzunehmen, ist herzlich willkommen!

Brigitte Gersfeld – Brigitte Lamp

REHA Sport Orthopädie

Im Januar 2008 starteten Rita und Ingrid mit der ersten Rehasportgruppe Orthopädie. So können wir jetzt unser 10-Jähriges feiern.

Im Rehasport kommen fast alle Teilnehmer mit einer ärztlichen Verordnung. Der Zuspruch ist so groß, dass wir leider nicht alle aufnehmen können. Die Teilnehmerzahl ist für eine Gruppe auf 15 Personen begrenzt. Zurzeit begleiten wir in der Turnhalle der Median Hohenfeldklinik vier Gruppen. Einmal im Monat können wir das Hallenbad in der Klinik für Wassergymnastik nutzen. Darauf freuen sich natürlich alle. Im Sommer gehen wir auch ab und zu nach draußen und üben Nordic Walking. Ansonsten sind unsere Übungsstunden abwechslungsreich mit und ohne Handgeräte, Pezzibällen usw. Im Sommer belegten wir Übungsleiterinnen eine Fortbildung im Faszientraining.

Unsere Übungszeiten sind dienstags abends ab 17 Uhr.

Rita Kulzer Weidenbach – Ingrid Enzmann

REHA Sport Orthopädie

Meine Gruppe Ortho Reha wurde Anfang Januar 2013 ins Leben gerufen und findet freitags morgens statt. Sie besteht aus 15 Patienten mit einer Reha Verordnung vom Arzt die von der Krankenkasse genehmigt werden muss. Der Patient bekommt so 50 Therapiestunden die er in eineinhalb Jahren absolvieren muss. Geübt wird im Gymnastikraum der TG Camberg. Die Übungen variieren ständig und es wird mit vielen Kleingeräten gearbeitet.

Gudrun Fiedler

Rope Skipping

- Anfängertraining:
Samstag, 10:30-11:45 Uhr
- Showgruppe Erwachsene:
Samstag, 11:45 – 13:15 Uhr
- Showgruppe Jugendliche / Wettkampf-
training: Freitag, 17:00-18:30 Uhr
- Wettkampftraining:
Dienstag, 17:30-18:30 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Daniela Ribeiro / Rebecca Krick

Auf das Jahr 2017 blicken wir besonders auf Wettkampfebene freudig zurück. Bei den hessischen Nachwuchslandesmeisterschaften am 13. Mai erreichten unsere Jüngsten dreimal den ersten und zweimal den zweiten Platz. Die Mädels sprangen teilweise ihre erste eigens ausgedachte Kür und sammelten durch die guten Platzierungen viel Erfahrung und vor allem Selbstbewusstsein. Besonders freuen uns in diesem Jahr die Teilnahme am Hessischen Landesfinale und die Qualifikation für das deutsche Bundesfinale im Frühjahr 2018. Zwei Camberger Mädels dürfen sich dort mit den besten Springern und Springerinnen Deutschlands messen – eine große Herausforderung, auf die wir mit viel Spannung blicken!

Unsere Showgruppe eröffnete das Jahr wie üblich mit dem bereits schon traditionellen Auftritt bei der Erbacher Kappensitzung. Wir wagten einen Blick in die Vergangenheit und sprangen mit viel Spaß auf die Musik der legendären 90er.

Wir freuen uns auf das Jahr 2018, das wir mit unserer neuen Show und vielen weiteren Ideen und Vorhaben starten werden.

Rebecca Krick



von links: Maren Anna Escher, Anneke Bessems,
Antonia Sachs
Mitte: Sophia Schmidt



Hintere Reihe v. links: Ina Gangl, Laura Menegazzi, Rosalie Hartmann, Hannah Schreiber, Miriam Reichart, Lilly Straßburger, Melissa Birkenbihl, Daniela Ribeiro
Vorne v. links: Paulina Sachs, Marlene Sachs, Eva Koslowski, Amelie Nebel, Miriam Böttger, Annika Stephan, Carina Ott, Olivia Reimuth
Liegend v. links: Marie Kabisch, Sophia Schmidt

Senioren-gymnastik

Unsere Gruppe trifft sich immer montags von 9:30 bis 10:30 Uhr in der Turnhalle zur Seniorengymnastik.

Wir sind etwa 20 Personen - meistens Frauen - und unsere Übungsleiterin Brigitte versucht immer unsere Gelenke fit zu halten. Dabei kommt die Geselligkeit natürlich nie zu kurz.

Im September machten wir einen Halbtagsausflug nach Gnadenthal. Nach einer interessanten Führung und anschließendem Kaffeetrinken war es ein erlebnisreicher Tag, an den wir uns gerne erinnern. Zur Fastnachtszeit gab es einen Kreppelkaffee mit lustigen Einlagen und im Advent eine Nikolausfeier. Nikolaus "Seppi" besuchte uns in diesem Jahr zum 21. Male!

In jedem Jahr veranstaltet die Stadt Bad Camberg ein Fest für Senioren im Kurhaus. Wir unterstützen die Veranstaltung mit einem Auftritt, der immer gut ankommt.

Neue Mitglieder sind bei uns sehr willkommen.

Hildegard Thies

Sitzgymnastik

Jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr trifft sich die gemütliche Gruppe in der Turnstube zur Sitzgymnastik. Aus kleinen Anfängen sind inzwischen über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer geworden. Unterschiedliche Kleingeräte (Therabänder, Kleinhanteln u.a.) tragen ebenso zur Abwechslung bei, wie am Ende eine Entspannung (Phantasiereise, Igelbälle u.a.). Zur Hälfte und am Ende des Kurses gehen wir zum gemeinsamen Frühstück, das keiner missen will.

Für Personen mit Bewegungseinschränkungen (Senioren), die aber dennoch sich gerne sportlich betätigen, ist die Gymnastik auf und mit dem

Stuhl eine wichtige Sache. Leider mussten wir gegen Jahresende wegen des Unfalls des Übungsleiters eine Pause einlegen.

Heinz Müller

Sport und Bewegung bei Diabetes



Die Diabetiker-Sportgruppe der TG feierte in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Begonnen hatte alles mit einem Infoabend zum neuen Rehasport-Angebot der TG am 1. Dezember 1997. Der erste Übungsabend mit acht Teilnehmern fand bereits am 11. Dezember 1997 in der Kreissporthalle in der Pommernstraße statt. Innerhalb kurzer Zeit verdoppelte sich die Teilnehmerzahl der Gruppe und der Gymnastikraum der Kreissporthalle wurde zu klein.



Am 18. März 1999 zog man in die TG-Turnhalle um, die Gruppe war inzwischen auf 20 Teilnehmer angewachsen. Die Diabetiker-Sportgruppe war über viele Jahre im Kreis Limburg-Weilburg das einzige Rehasport-Angebot speziell für Diabetiker.

Bewegung hält fit, der beste Beweis sind die Teilnehmer die seit der ersten Stunde vor 20 Jahren immer noch aktiv dabei sind.

Die Geselligkeit wird in der Gruppe gepflegt, dazu gehört auch die jährliche Mehrtagesfahrt mit einem umfangreichen Programm.

Mit einem gemeinsamen Essen wurde in der Turnerstubb das 20-jährige Bestehen der Diabetiker-Sportgruppe gefeiert.

Susanne Knobloch-Müller



TG-Studio Freies Training

Das TG-Studio wird eifrig von den TG-Vereinsmitgliedern genutzt. Die Montagsbuben teilen ihr Training in Kraft + Ausdauer auf, Leichtathleten und Badminton nehmen das TG-Studio als ergänzende Trainingseinheit hinzu, Frauenpower und Reha- sowie Zirkel- und offenes Training runden das Angebot ab.

TG-Studio Reha-Prävention am Gerät

Dieses Jahr hatte die Gruppe ihr fünfjähriges Bestehen. Die Gruppe ist beliebt wie eh, sie ist eher schon zu voll und es fehlt besonders an einem Doppelzug Seilzug.

Jeder Teilnehmer bekommt seinen individuellen Plan geschrieben, den er dann abarbeiten kann. Dieser wird ab und an korrigiert, erweitert und aktualisiert. Die Stimmung ist stets gut auch wenn sich mal Schlangen an den Geräten bilden.

Gudrun Fiedler

TG-Studio Zirkeltraining

von Jeannette Truhöl donnerstags 19:00 bis 20:30 Uhr für alle in der TG Halle unten im TG-Studio.

Zirkeltraining ist wieder total angesagt, denn die Übungen an verschiedenen Stationen sind äußerst effektiv. Alle Hauptmuskelgruppen werden beim Trainieren beansprucht. Durch den Übungswechsel sind immer unterschiedliche Muskelpartien gefragt, die anderen ruhen sich in der Zwischenzeit aus. Nicht nur die Figur wird dabei geformt, sondern auch das Herz-Kreislauf-System beansprucht und damit die Ausdauer und das Immunsystem gestärkt. In Bezug auf Fettverbrennung, Kraftzuwachs, Nachbrenndauer und Ausdauer schlägt ein Zirkeltraining in sämtlichen Studien das Ausdauertraining. Im TG-Studio wechseln wir zwischen funktionellen Kräftigungsübungen, Core-Training und Kraftübungen an Geräten ab. Als Ergänzung individueller Sportarten oder für Berufstätige mit wenig Freizeit ist diese Form nachweislich effektiv.

Eine Runde dauert ca. 20 Minuten, man kann jederzeit beginnen - das macht das Training so attraktiv und flexibel.

Die Teilnehmer sind für alle Aktionen zu begeistern, wir feiern Geburtstage mit einem Gläschen nach dem Training, erzählen witzige Adventsgeschichten. Training von Vertretungen werden wie auf dem Foto sichtbar auch mal anders gestaltet:



„Da tanzen die Mäuse auf den Tischen“
Jeannette war im Urlaub und das Team schickte ihr das Foto vom Training in den Urlaub.

Jeannette Truhöl

TG-Jugendvertreter

Hallo liebe TG-Jugend,

für den Fall, dass uns manche von Euch noch nicht kennen, wollen wir uns kurz vorstellen: Wir sind Laura, 19 Jahre alt, und Linus, 18 Jahre alt und sind in der Rope-Skipping- bzw. Badmintonabteilung aktiv. Einige kennen Laura bestimmt noch von ihrem FSJ, dass sie bis letzten Sommer bei der TG gemacht hat. Seit März letzten Jahres sind wir Eure neuen Jugendvertreter. Damit wurden wir zu Mitgliedern im Vorstand und sind jetzt Eure Stimme dort. Wir können bei Entscheidungen und besonderen Aktionen der TG mitreden. In 2017 konnten wir so unter anderem an unserem Sommerfest mitwirken. Von da kennen einige vielleicht auch unseren TAFFI, der uns immer wieder gerne hilft und unterstützt.

Mit „Jugend“ sind übrigens alle TG-Mitglieder unter 28 Jahren gemeint; von den ganz Kleinen bis zu den doch schon etwas Größeren dürfen sich also alle angesprochen fühlen ☺



Also wenn Ihr Fragen, Probleme, Wünsche oder Ideen habt, mit denen Ihr unser Vereinsleben noch ein bisschen bunter, spannender und lustiger machen wollt, sprecht uns an oder meldet Euch jederzeit unter tjjugend@tgcamberg1848.de bei uns.

Laura Menegazzi und Linus Busch

Tischtennis

Im Jahr 2017 hatten wir 18 aktive Mitglieder. 12 Erwachsene, 10 männliche Schüler und eine Schülerin. Unser ältestes Mitglied ist 82 Jahre und das jüngste 9 Jahre alt. Jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr trainieren wir in der TG Halle. Thomas Rosa ist unser Schüler- und Jugendtrainer. Freitags und samstags tragen wir unsere Wettkampfspiele aus.

Unser größter Erfolg war der Klassenerhalt in der Kreisliga. Und das Essen gehen nach jedem Auswärtsspiel!

Tabelle am Ende der Saison:

- 1.TTC G.-W. Staffel
- 2.SG 1908 Blessebach
- 3.TTC 1953 Villmar II
- 4.RSV 1913 Dauborn
- 5.TTC 1968 Werschau
- 6.TV Münster 02
- 7.TSV Hirschhausen 1909 II
- 8.TG 1848 Camberg
- 9.TUS Haintchen
- 10.VfR 07 Limburg II
- 11.STV 1911 Drommershausen
- 12.TSV Heringen III

In unserem Team spielen: Eike Schupp, Mirko Schmidt, Thomas Rosa, Dominik Bastian, Jonas Friedrich, Joscha Wehrmann, Thorsten Schlicht und Jan Christian Henning.

Thorsten Schlicht - Thomas Rosa

Volleyball Hobby

Wir sind eine gemischte Gruppe, jung und jung geblieben, Frauen und Männer, mit mehr oder weniger großer Volleyball-Erfahrung. Wir bieten Hobby-Volleyball ohne den Zwang an Punkt- und Turnieren teilnehmen zu müssen. Montags ab 20:30 Uhr findet ihr uns auf dem mittleren Feld des alten Teils der Sporthalle in der Pommernstraße.

Nach dem individuellen Warmmachen spielen wir uns kurz ein, machen kurze Einschlag- und Angabe-Übungen und gehen dann rasch in etwa gleichstarken Mannschaften zum Spiel über, um möglichst viel Spaß zu haben. Die erfahreneren unter uns geben den weniger erfahrenen immer wieder einmal Tipps, die meist gerne angenommen und umgesetzt werden. Sollten wir einmal zu wenige sein, tun wir uns auch mit den Volleyballern auf dem Nachbarfeld zusammen. Oft werden wir auch von befreundeten Hobbyspielern unterstützt, oder helfen diesen aus.



Im zweiten Halbjahr 2017 konnten wir einen erfreulichen Zuwachs an jüngeren Mitspielerinnen und Mitspielern verbuchen. Auch unser FSJ-ler Yvo ist regelmäßig bei uns auf dem Spielfeld präsent. Wir freuen uns auch weiterhin über Zuwachs - die Halle ist uns noch nicht zu klein...

Gunter Hartmann

Wirbelsäulengymnastik

Im Gymnastikraum geht es ab 19.15 Uhr zur Stunde für den gesunden Rücken.

Die Gymnastik gliedert sich in einen Aufwärmteil, das Kraft- und Dehnungsprogramm und am Schluss verschiedene Arten der Entspannung (z.B. Phantasiereisen, Entspannen nach Jacobson). Diverse Kleingeräte (Petsi-Bälle, Schwingstäbe etc.) runden das Ganze mit Musik ab.

Die Wirbelsäulengymnastik der gemischten Gruppe eignet sich insbesondere für die mittlere Altersgruppe und Senioren. Am Ende geht es jeweils zum Pizza-Essen, wobei persönliche Kontakte auch schon geschlossen wurden. Dennoch ist noch Platz für weitere Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Heinz Müller

Sportabzeichen

Eine erfolgreiche Saison mit viel Spaß auf dem Sportplatz, im Schwimmbad, in der Sporthalle, auf dem Radweg und der Walkingstrecke liegt hinter der Sportabzeichengruppe.

An sieben Terminen auf dem Sportgelände in der Pommernstraße und drei Terminen im Bad Camberger Freibad konnten die insgesamt 47

Teilnehmer nachweisen, dass sie in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination die manchmal recht hoch gesteckten Anforderungen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) erfüllen. Sechs Familien haben mit viel Spaß generationsübergreifend die Prüfungen bestanden. 36 Erwachsene und 11 Kinder bzw. Jugendliche haben die Anforderungen erfüllt und sind mit Gold/Silber/Bronze-Urkunden ausgezeichnet worden.

Bei einer Altersspanne von 72 Jahren (!) war die jüngste Teilnehmerin 8 Jahre alt, der älteste errang mit 80 Jahren das Sportabzeichen zum 37. Mal, ein Teilnehmer legte die Prüfungen zum 10. Mal mit Gold ab.

Die ungebrochene Beliebtheit des Sportabzeichens belegt, dass regelmäßige sportliche Betätigung keine Frage des Alters, sondern der Motivation ist. Es sind für alle Altersklassen in allen Bereichen Übungen vorhanden, die das Erreichen des Sportabzeichens in Gold/Silber/Bronze ermöglichen. Weiterhin vergüten einige gesetzliche Krankenkassen den Erwerb des Sportabzeichens mit Prämien.

Für die kommende Saison 2018 steht der erste Prüfungstermin am 8. Mai an, das Prüferteam freut sich auf eine rege Teilnahme. Alle Informationen dazu sind auf unserer [homepage](#) zu finden.

Susanne Schmidt



Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.tgcamberg1848.de

Matrosen

2017 war wieder ein Jahr, in dem Großfastnacht gefeiert wurde. Dafür stellte die TG Camberg mit dem „Salonboot seiner Majestät des Prinzen“ einen der Traditionswagen in der Bad Camberger Fastnacht für Prinz Peter I., der bis Ende 2021 regieren wird. Dazu trafen sich die Matrosen bereits im Dezember 2016, um das Salonboot wieder aufzumustern und „klar Schiff“ zu machen für beide Umzugstage am Fastnachtssonntag und Rosenmontag.

Das Salonboot war an beiden Umzugstagen mit einer Mannschaftsstärke von 44 Matrosen besetzt, neben den altgedienten Vollmatrosen (und drei „ewigen“ Leichtmatrosen) waren auch wieder neue Leichtmatrosen an Bord, die das erste Mal den Dienst antraten.



Die Admiralität mit den „ewigen“ Leichtmatrosen

Es waren tolle Umzugstage mit einer tollen Mannschaft, an denen wir ausgiebig Fastnacht feierten und alle viel Spaß hatten.

Als besonderes Highlight ist zu erwähnen, dass wir die Kurve am Untertorturm in die Strackgasse dank einer hervorragenden Leistung des Lotsen in der Spitze (Stefan Schütz) „in einem Zug“ geschafft haben. Es wurden an beiden Umzugstagen 125 kg Klumbe geschmissen, die zuvor im neuen Laderaum gebunkert wurden. Weiterhin hatten wir das erste Mal „Dampf“ an Bord und konnten die Schornsteine rauchen lassen.

Mit einem neuen Admiral (Joachim Bogner), neuem Kapitän (Michael Pflüger) und neuem Maat (Jürgen Müller) fand ein Wechsel in der

gesamten Kommandostruktur statt, da der bisherige Admiral (Roman Pflüger) in den Ruhestand versetzt wurde.

Auch der Maschinist und Steuermann (Richard Fux) war das erste Mal an Bord und hat einen tollen Job gemacht.



Am Fastnachtssamstag unterstützten wir den CVC mit 8 Matrosen beim Thekendienst an der „kölsch'en Nacht“ bis in die Morgenstunden.

„📺📻“ Am Aschermittwoch ist alles vorbei ...“ mussten wir dann leider wieder - wie nach jeder Session - diesmal am 1. März 2017 singen, was dann natürlich auch das Abmusteren des Salonbootes zur Folge hatte. Nach knappen 3 Stunden war mit viel Überwindung alles wieder zurückgebaut was wir seit Dezember 2016 an 8 Samstagen mit handwerklichem Geschick und viel Spaß mit der ganzen Mannschaft hergestellt hatten. Das Salonboot wartet nun wieder im Trockendock für den nächsten Einsatz an der Großfastnacht am 27. und 28. Februar 2022.



Auch eine Hochzeit zweier Matrosen hatten wir zu feiern. Am 19. August 2017 standen wir Spalier an der kirchlichen Hochzeit von Yassi und Christian und waren Teil der Turnerpyramide, die vor der Kreuzkapelle gestellt wurde.



Im Rahmen des Sommerfestes wurde zu einem Matrosenstammtisch eingeladen, an dem aufgrund der Jahreszeit leider nur wenige Matrosen anwesend waren. Weitere Treffen der Matrosen fanden in 2017 bei einigen Geburtstagsfeiern statt, bei denen wir mit „dem Lied“ auf den Lippen den Geburtstagskindern ein Ständchen brachten.

Am 11.11.2017 wurde die neue Session eröffnet. Damit begannen dann auch die Vorbereitungen für den Handkarrenumzug am 11. Februar 2018 an dem wir ebenfalls teilgenommen haben.

Der Kapitän des Salonbootes (z.Zt. a.D.)
Michael Pflüger



Skiabteilung

Durch die erfolgreiche Neuauflage der traditionellen Familienskifreizeit verbrachten 29 Mitglieder und Freunde der TG im Alter von 6 bis 60 Jahren eine rundum gelungene Wintersportwoche in Aschau im Zillertal.

Bei trotz ausgehendem Winter noch sehr guten äußeren Bedingungen kamen Anfänger und fortgeschrittene Skifahrer und Snowboarder voll auf ihre Kosten.

So konnten die erfahrenen Übungsleiter der TG den zahlreichen und hochmotivierten Anfängern den Spaß am Wintersport vermitteln und bis zum Ende der Woche das Fahrkönnen deutlich verbessern.

Neben den Aktivitäten auf den Pisten in den umliegenden Skigebieten Hochzillertal und Zillertalarena bleibt der Tagesausflug zum Hintertuxer Gletscher mit der traumhaften Bergkulisse über den Wolken noch lange in Erinnerung. Dies gilt auch für die Tiefschneeabfahrten, die Tagesskiroute nach Gerlos, der Besuch in der Erlebnistherme oder die informative Werksbesichtigung im größten Sägewerk in Zillertal. Die Skitage wurden beim Apres-Ski, Spieleabenden oder ausgedehnten Saunagängen abgerundet.

Somit waren sich die Teilnehmer einig, die nächste TG-Familienskifreizeit 2018 bereits im Urlaubskalender einzutragen.

Eva Reichart und Stefan Schütz



Die Teilnehmer der TG-Familienskifreizeit vor der Kulisse der Zillertaler Bergwelt